

Besamungsverein
Nordschwaben e. V.



Höchstädter Bullenbote

Ausgabe II/2013



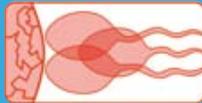


Besamungsverein Nordschwaben e.V.

Gesellschafter oder Mitglied bei:



Höchstädter Klauenpflege GmbH



Spermex - Gesellschaft für den Import und Export von TG-Sperma mbH



InterGen GmbH



Vereinigung zur Förderung der Rinderzucht



Arbeitsgemeinschaft der Besamungsstationen in Bayern



Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Rinderzucht- und Besamungsorganisationen



Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter

Herausgeber: Besamungsverein Nordschwaben e.V., Ensbachstr. 17, 89420 Höchstädt/Donau

Erscheinungsweise: nach jeder Zuchtwertschätzung

Gestaltung und Druck: Roch Druck, Einsteinstr. 21, 89407 Dillingen/Donau

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort	3
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben	4
Umgang mit unerwünschten Genvarianten beim Fleckvieh	6
Johannitag in Triesdorf – Ein voller Erfolg	8
Sepa-Umstellung auf der Besamungsstation	8
Anpaarungsprogramm Optibull – Betrieb Gufler in Gremheim	9
Höchstädter Bullenparade am 2. Juni 2013	10
Wann ist der richtige Zeitpunkt der Klauenpflege?	11
 Tränkesystem Milkbar® – das Original aus Neuseeland	12
SCR Heatime HR System	13
 Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen	14
Auswahl genomisch geprüfter Bullen	21
 Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)	26
Vererbungsstärken unserer Bullen	30
Braunvieh-, Holstein-Rot- und Holstein-Schwarz-Bullen	31
Schnellauswahlliste unserer Fleckvieh-Bullen	32

Verbindungen zur Besamungsstation

Bestellung von Samen u. Besamungsscheinen	}	Frau Grimminger	☎ 09074 / 9559 - 15
		Frau Macoschek	
		Frau Markmann	
		Frau Reitmayer	
Zucht und Beratung		Herr Köhnlein	☎ 0177 39 39 321
Samenausfahrten		Herr Montessuto	☎ 09074 / 9559 - 15
Stationsleiter		Dr. Bosselmann	☎ 09074 / 9559 - 17
Zentrale		Frau Zanggl	☎ 09074 / 9559 - 0
Buchhaltung		Herr Schnürch	☎ 09074 / 9559 - 19
Fax: allgemeine Nachrichten			☎ 09074 / 9559 - 25
Fax: Samenbestellung			☎ 09074 / 9559 - 16
E-Mail		✉ info@bv-hoechstaedt.de	
Internet		🌐 www.bv-hoechstaedt.de	

Verbindungen zur Höchstädter Klauenpflege

Geschäftsführer	Mag. Reßler	☎ 09074 / 9559 - 13
Klauenpflege	Frau Magosch	☎ 09074 / 9559 - 20
Internet		🌐 www.klauenpflege.de



Liebe Mitglieder,

erst kürzlich konnten wir den Bullen WATT 851700 bei uns auf der Station Willkommen heißen. Mit einem Gesamtzuchtwert von 148 und einem tadellosen Vererbungsprofil führt er aktuell die Zuchtwertlisten an. Wir freuen uns, dass wir den Zuschlag für diesen Bullen erhalten haben und hoffen, dass er gut in seine Produktionsphase startet. Dieser Spitzenbulle vereint echte Linialternative mit Zuchtwerten auf höchstem Niveau. Da er weder Winnipeg, Vanstein noch Malefiz Blut in sich trägt, kann er sehr breit eingesetzt werden. Dieser Ausnahmehulle stammt aus dem Züchterbetrieb Georg Höß aus Vogtareuth, ein kleiner Betrieb, der bislang noch keinen Bullen an eine Station verkauft hat. Durch die genomische Selektion treten hochinteressante Bullen aus Betrieben auf Versteigerungen auf, die zuvor so vielleicht nicht zum Vorschein gekommen wären.

Von den Vorzügen der genomischen Selektion in der hornlos Zucht können Sie aktuell bei dem Bullen WITAM PS profitieren. Durch die genomische Selektion werden erheblich mehr hornlose Bullen getestet und mit WITAM PS haben wir einen Bullen in unseren Reihen stehen, der als hornloser Bulle in puncto Leistungs- und Exterieurvererbung den horntragenden Bullen in nichts nachsteht. Dies zeigt einmal mehr die Vorteile für die Rinderzucht, die die genomische Selektion mit sich bringen.

Einen weiteren Vorteil hat die genomische Selektion im Auffinden und Lokalisieren von Erbfehlern. Dies ist ein Aspekt, der uns in den nächsten Jahren stärker beschäftigen wird. Durch die Sequenzierung des Rindergenoms werden künftig potenzielle Erbfehler schneller erkannt, lokalisiert und über den Stammbaum die Vererbungslinien nachvollzogen. Risikoanpaarungen können so verhindert werden. Erbfehler können effizient aus der Population verdrängt oder deren Ausbreitung verhindert werden. Ein Erbfehlermanagement, das immer zwischen der Leistungsvererbung und der Gesunderhaltung der Population abwägen muss, wird bei künftigen Anpaarungen sicherlich an Bedeutung gewinnen. Somit wird sichergestellt, dass Sie auch künftig leistungsbereite und gesunde Tiere in Ihren Ställen stehen haben werden. Allerdings hat der



Mehrwert, den man durch die genomische Information erfährt auch seinen Preis. Wir sind weiterhin der Meinung, dass es bei der Bullenauswahl nach dem Motto „Klasse statt Masse“ im Sinne unserer Mitglieder gehen wird. Die Gebühren, die seitens der Zuchtverbände für die Typisierung erhoben werden, schlagen mit dem neuen Berechnungssystem erheblich zu Buche. In gleichem Maße wächst für uns als Besamungsverein Nordschwaben e.V. die Herausforderung diesen rasant steigenden Kostenblock zu schultern. Aus Sicht der Besamungsstation Höchstädt ist es wünschenswert diese erheblichen Mehrkosten wieder in einen vernünftigen Rahmen zu bekommen und mehr Transparenz in der Finanzierung der Typisierungen zu bekommen. Nur so lässt sich nachvollziehen, dass die Gebühren, die beim Ersteigern eines Bullen zusätzlich in beträchtlicher Höhe anfallen zielgerichtet eingesetzt werden.



Gerne mache ich Sie an dieser Stelle auf unser diesjähriges Fortbildungsprogramm aufmerksam. In der zusätzlichen Einlage finden Sie unser Programm für die Herbst- und Wintersaison 2013/2014. Die Fortbildungen, die wir gemeinsam mit der Höchstädter Klauenpflege, dem Zuchtverband für das Schwäbische Fleckvieh in Wertingen und der Molkerei Gropper anbieten haben sich nunmehr fest etabliert und erfreuen sich großer Beliebtheit. Ich möchte Sie bitten, sich rechtzeitig anzumelden, bevor alle Plätze belegt sind. Mit den Themen Kälbergesundheit, Klauenpflege, Homöopathie, Milchhygiene und Herdenfruchtbarkeit hoffen wir Ihnen einen bunten Strauß an interessanten Vorträgen und Workshops anzubieten.

Herzlichst
Ihr

Dr. Frank Bosselmann



Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

Voller Freude können wir Ihnen mitteilen, dass zur ZWS im August 2013 nach gGZW rangiert, die besten beiden Fleckviehbullen über alle Stationen hinweg in Höchstädt im Bullenstall stehen! Diese beiden Bullen, *WATT 851700* und *WILDSTERN 189938*, haben extrem hohe genomische Zuchtwerte und werden in Kürze mit der Spermaproduktion beginnen.

Außergewöhnlich viele neue Nachkommen geprüfte Bullen konnten sich in dieser Kategorie in Höchstädt für die Empfehlung durch ihre Qualitäten und Blutlinienführung qualifizieren.



VANADIN 179356 hält sich in allen Merkmalen sehr stabil und ist so von seiner Poleposition nicht zu verdrängen. Er gehört nach wie vor zur Spitzengruppe der gesamten Fleckviehzucht.

RUMBO 186265, einer der besten Neueinsteiger bei dieser ZWS, steigert seinen gGZW um 4 Punkte auf 131 und seinen MW sogar um 6 Punkte auf 128! Der FW 106, der FIT-ZW 108 und die sehr gute Eutergesundheit (114) runden die Vererbungsleistung dieses Bullen ab. Das schwächere Fundament (94), insbesondere im Bereich der Fessel und Klauentracht ist bei der Anpaarung zu beachten. Die sehr schönen Euter (116) erfreuen mit kräftigeren Strichen.



Der beste Neueinsteiger dieser ZWS ist der *Rau*-Sohn **RACHEL 170420**. Er stammt aus einer hervorragenden, sehr bewährten Kuhfamilie. Seine Großmutter war die

berühmte Kuh *Mabel*, Mutter der Spitzenbullen *Gebal* und *Webal*. Sein gGZW liegt mit 129 im vorderen Bereich. Viel Milch (+838 Mkg) und ein sehr guter FIT-ZW von 119 lassen diesen Bullen überzeugen. Besonders die Zuchtwerte für ZZ (115), Melkbarkeit (107) und paternaler Kalbeverlauf (106) befinden sich in guten Bereichen. Seine Töchter sind kleiner (R 82), ordentlich bemuskelt und sowohl im Fundament (97) als auch im Euter (105) im Durchschnitt. Die Strichplatzierung (93) sollte beachtet werden.

Mit **DONKOSAK 189275** schafft es der erste *Round Up*-Sohn in Höchstädt in die Empfehlung der Nachkommen geprüften Bullen. **DONKOSAK** war bereits vor längerer Zeit als genomisch geprüfter Bulle in der Empfehlung. Er tritt mit gGZW 127 und MW 117 in Erscheinung. Auf hohem Niveau ist seine Melkbarkeit (110) und ZZ (113) bei ordentlicher ND (114). **DONKOSAK** Töchter sind rahmige, gut bemuskelte Tiere mit leicht unterdurchschnittlichem Fundament. Die Sprunggelenke seiner Töchter sind mit 113 stärker gewinkelt. Der hohe Euterboden und die gute Euteraufhängung begründen die hohe Euterote (112).



Gerne präsentieren wir Ihnen mit dem *Illion*-Sohn **INTEL 186285** den nächsten Neueinsteiger. Sein guter gGZW von 125 und die ordentliche Milchmengevererbung von +616 Mkg sind starke Argumente für seinen Einsatz. Dieser Stier überzeugt zudem als Exterieurspezialist, der seines Gleichen sucht! Seine Rahmenvererbung ist mit 120 überragend. Alle Einzelmerkmale sind deutlich über dem Durchschnitt. Auch die Bemuskelung (110) und Fundamentvererbung (112) sind gut. Das Prachtstück ist jedoch seine Eutervererbung mit 123. Die sehr langen Euter sind gut aufgehängt und überzeugen zudem mit kräftigen Strichen.



Mit **RATDRINN 179516** nehmen wir den besten Sohn unseres Bullenvaters *Ratgeber* in die Empfehlung. **RATDRINN**'s Mutter, eine sehr schöne *Honzar*-Tochter

brachte es auf 10 Abkalbungen und unterstreicht mit ihrem Sohn **RATDRINN** ihre Qualitäten. Sein gGZW liegt bei 122 und ist somit im ordentlichen Bereich. Genügend Milch mit +553 kg und positiver Eiweißvererbung sind Argumente für seinen Einsatz. Im Exterieur liegt er in allen Hauptmerkmalen über dem Durchschnitt. **RATDRINN** empfiehlt sich nur für den Einsatz auf Kühe. Die Nervosität, die *Ratgeber* gelegentlich an seine Töchter weitergegeben hat, scheint bei **RATDRINN** nicht in den Genen zu liegen.

Von den nur wenig geprüften *Rechberg*-Söhnen ist der Neueinsteiger **RECKE 175513** mit Abstand der Beste. Auch **RECKE** war bereits in der Empfehlung als genomischer Jungvererber. **RECKE**'s Stärken sind die Milchleistungsvererbung von +922 Mkg, eine gute Melk-





barkeit (113) sowie ein paternaler Kalbeverlauf von 108, der einen Einsatz auf Kalbinnen ermöglicht. Seine Töchter sind knapp im mittleren Rahmen. Die Sprunggelenke der *RECKE*-Töchter sind steiler im Winkel (84). Die Euter haben ihre Stärken im Voreuter und in der Aufhängung.



ROSINANTE 186283 ist der bislang beste Nachkommen geprüfte *Rum*-Sohn. Er stammt aus einer sehr bekannten Kuhfamilie, aus der bereits der bekannte Stier

Poldi hervorging. Auch *ROSINANTE* war bereits in der Empfehlung als genomischer Jungvererber. Das *ROSINANTE* es jetzt in den Wiedereinsatz schafft zeigt, wie auch *Recke* und *Donkosak*, dass wir in Höchstädt unsere Bullen mit Bedacht und Sorgfalt für die Empfehlung genomischer Bullen auswählen. *ROSINANTE*'s gGZW liegt mit 121 im guten Bereich, ebenso wie sein MW mit 112. Beachten sollte man bei der Anpaarung die knappere Melkbarkeit (93). Die Exterieurvererbung ist hervorragend. Die gut bemuskelten *ROSINANTE*-Töchter sind im Sprunggelenk stark gewinkelt (116). Seine Euterererbung ist mit 114 sehr gut.

RULUX 189290 ist der erste *Rurex*-Sohn, der in Höchstädt in die Empfehlung geht. Ein deutlicher Anstieg im gGZW von 6 Punkten bringt *RULUX* auf gGZW 116. *RULUX* ist sowohl in der Milchmengenvererbung (+371 Mkg bei deutlich positiven Inhaltsstoffen) als auch im FW knapper. Sein FIT-ZW von 116 wird sicherlich durch eine gute Eutergesundheit (112) und dem paternalen Kalbeverlauf von 106 begründet. Im Exterieur weisen *RULUX*-Töchter keine Schwächen auf.

Bei den genomisch geprüften Bullen haben wir das Sortiment diesmal wieder stärker verändert und einige bewährte Bullen durch jüngere, sehr gute Bullen ersetzt. So wollen wir sicher stellen, dass die genomisch geprüften Bullen in ihrem Einsatz breit gestreut werden.



Neu ist der erste *Wille*-Sohn, **WILLIAMS 180078**. Seine Mutter *Ilana*, eine *Inhof*-Tochter, überzeugt durch ein hervorragendes Exterieur. Sein gGZW ist mit 137 sehr hoch.

WILLIAMS kann durch seinen MW von 125, seiner Milchmengenvererbung von +956 Mkg, seinem FW von 109 und seinem sehr guten FIT-ZW von 121 überzeugen. Glanzpunkt ist die überragende genomische Exterieurvererbung, insbesondere im Fundament (122) und Euter (121).



Mit **VAMPIR 163624** bieten wir unseren Mitgliedern nicht nur einen der besten *Rave*-Söhne an, sondern auch den besten Euterererber der weltweiten Fleckviehzucht.

Sein GZW von 136 und sein noch höherer FIT-ZW von sagenhaften 144, in dem er in allen Merkmalen überzeugen kann, machen *VAMPIR* zusätzlich hoch interessant. Sein größter Trumpf jedoch ist seine gigantische Euterererbung von 137! Die Euter der *VAMPIR*-Töchter werden extrem gut in der Bauchdecke aufgehängt sein. Das Zentralband ist deutlich ausgeprägt und der Euterboden extrem hoch. Die Strichplatzierung und Strichstellung sind perfekt. Seine Milchmengenvererbung ist mit +737 kg Milch zudem sehr ansprechend.

Ebenfalls neu ist der *Ricki*-Sohn **RIGON 177282**, der aus einer körperhaften, großrahmigen *Ilion*-Tochter gezogen ist. Er vererbt sehr ausgeglichen auf hohem Niveau mit gGZW (131), MW (126) und ansprechendem FW (114). Seine Töchter werden sich im gut mittelrahmigen Bereich mit guten Fundamenten wiederfinden. Die Sprunggelenke neigen zu mehr Winkel, aber die Fessel ist sehr straff.



Mit **MANDUR 179996** kommt selteneres Blut in ihre Ställe. Dieser *Mangope*-Sohn stammt aus einer *Bosbo*-Tochter. gGZW 131, MW 121, FW 113 und FIT-ZW 118 lassen diesen Stier interessant erscheinen. Zudem müsste er für Kalbinnen geeignet sein, mit einem paternalen Kalbeverlauf von 115 (66% Si.)



Wie sein Vater wird ihm ein mittlerer Rahmen, knappere Bemuskulung sowie gute Euter vorhergesagt. Das steilere Sprunggelenk sollte bei der Anpaarung beachtet werden.

Auch **PERON 189775** wird in ihren Ställen mit Vater *Pepsi* wenig verbreitetes Blut einführen. Sein gGZW beträgt 128. Somit ist er einer der besten Söhne seines Vaters. Im Euter ist er sogar der beste Sohn von *Pepsi* mit ZW 111. *PERON* ist darüber hinaus in allen Merkmalen sehr ausgeglichen.

Bei den natürlich hornlosen Bullen können wir mit dem *Witzbold*-Sohn **WITAM PS 180180** auf den besten Stier nach gGZW blicken. Sein gGZW beträgt 143! Sein MW ist mit 128, sein FW mit 124 und sein FIT-ZW mit 120





ebenfalls extrem hoch. In allen FIT-Merkmalen wie auch in der Milchmengenvererbung (+993 kg bei positivem Eiweiß-%) kann **WITAM PS** überzeugen. Sein Exterieur, insbesondere Fundament und Euter sind tadellos. Mit **WITAM PS** schafft es der erste natürlich hornlose Bulle, sich mit den besten gehörnten Bullen zu messen!



Eine Besonderheit bleibt der reinerbig genetisch hornlose Bulle **REINERBIG PP 164530**. Seine Nachkommen werden sicher hornlos sein. Sein gGZW ist mit 123 sehr zufriedenstellend. Ebenso die gute Milchmengenvererbung mit +888 kg. Die rahmigen **REINERBIG PP**-Töchter werden stark bemuskelt sein und auf guten Fundamenten stehen. Die Eutervererbung sollte bei der Anpaarung beachtet werden.

Mit **RALMIRO PS 171050** wurde ein weiterer, sehr interessanter, natürlich hornloser Bulle in die Empfehlung aufgenommen. Er ist im gGZW und MW mit jeweils 120 ausgeglichen. Auch er scheint viel Milch zu vererben (+893 kg). Zudem punktet er mit einer hervorragenden Melkbarkeit (115) und Persistenz. In seiner ordentlichen Exterieurvererbung sticht das äußerst gute Fundament (114) heraus.

Mit diesen Bullen sind wir nach der Sommer-ZWS nicht nur für unsere Mitglieder sehr gut aufgestellt und können in allen Kategorien auf zahlreiche Spitzenbullen, auch mit seltener Blutlinienführung verweisen. – Wir wünschen Ihnen trotz der schwankenden Wetterlage und der damit einhergehenden schwierigen Futterbergung eine ruhige und sichere Hand bei der Bullenauswahl!

Benjamin Köhnlein (Zucht & Beratung)

Umgang mit unerwünschten Genvarianten beim Fleckvieh

Mit Hilfe der genomischen Untersuchung unserer Rinder lässt sich nicht nur deren Vererbungsleistung besser voraussagen.

Ein weiterer positiver Effekt besteht darin, dass unerwünschte Erbmerkmale (Erbfehler) bei der Rasse Fleckvieh schneller aufgedeckt werden können. Dazu untersucht man das Genom von Tieren, die im Verdacht stehen einen Erbfehler in sich zu tragen und identifiziert den Genabschnitt oder Genort auf dem dieser Fehler liegt. Hat man diesen gefunden, so kann man bei den Zuchttieren überprüfen, welche Vererber dieses Defektgen in sich tragen. Trägt ein Tier dieses Gen einmal in sich, ist aber an sich unauffällig, so spricht man von einem Anlagenträger. Trägt ein Tier auf einem Chromosompaar das veränderte Gen beidemale in sich und weist klinische Besonderheiten auf, so spricht man von einem erbkranken Tier.

Genveränderungen können immer wieder auftreten und sich in einer Population ausbreiten, bis es zu ersten klinischen Erscheinungen kommt. Ein bekanntes Beispiel aus der Vergangenheit ist die Spinnengliedrigkeit beim Fleckvieh. Erst kürzlich sind zwei neue unterschiedliche Varianten von Entwicklungsstörung genauer beschrieben und unter-

sucht worden. Mittels der genomischen Analysen wurden zwei unterschiedliche Defekte im Genom an unterschiedlichen Stellen lokalisiert.

Im Prinzip ist das vereinzelt vorkommende Phänomen der Zwergwüchsigkeit schon seit längerem beim Fleckvieh bekannt. Aktuell ist ein bekannter österreichischer Vererber als Anlagenträger betroffen. Statistisch werden die Hälfte aller Nachkommen eines Merkmalsträgers, wie des Bullen **WILLE**, selbst wieder Gen in sich tragen, auch wenn das Tier äußerlich unauffällig und gesund scheint.

Glücklicherweise ist dieser Erbfehler nur in sehr geringem Umfang in der Fleckviehpopulation vertreten. Die Frequenz liegt aktuell bei 0,7 %. Dadurch ist die Wahrscheinlichkeit, dass am einzelnen Betrieb tatsächlich ein zwergwüchsiges Kalb geboren wird sehr gering.

Risikoanpaarungen mit einer Kuh die potenziell Anlageträgerin sein kann, sollten in jedem Fall vermieden werden.

Der Besamungsverein Nordschwaben e.V. ist bemüht ausschließlich Bullen in seine Empfehlung zu nehmen, die frei von diesem Gendefekt sind. Alle **WILLE**-Söhne im Besitz des Besamungsverein Nordschwabens e.V., die ausgegeben werden sind



frei von dem Gendefekt der Zwergwüchsigkeit. Somit können Bullen die bei uns stehen oder bei uns in der Empfehlung sind bedenkenlos und breit eingesetzt werden.

Darüber hinaus muss natürlich jeder Betriebsleiter für sich abwägen, ob er nach wie vor Bullen, die Anlagenträger sind, in seiner Herde einsetzen möchte. Auf Nachfrage sind diese, soweit deren Sperma von der jeweiligen besitzenden Station ausgegeben wird, verfügbar.

Neu ist der sogenannte Minderwuchs, einer Entwicklungseinschränkung, bei der die Tiere zunächst normal auf die Welt kommen. Sieh dann aber nach dem Absetzen gar nicht mehr oder nur noch verzögert weiter entwickeln. Man geht davon aus, dass diese unerwünschte Variante mit einer Frequenz von ca. 4% in der Population vorkommt. Da jedoch keine älteren Tiere gefunden wurden, geht man aktuell davon aus, dass es sich um einen sogenannten selektiven Nachteil handelt, bei dem die Tiere schon frühzeitig aus dem Bestand abgehen.

Beeindruckend ist die Geschwindigkeit, mit der solche auftretenden Gendefekte aufgespürt und die jeweiligen Vererbungswege dargestellt werden können. Mit den neuen Erkenntnissen müssen wir lernen, wie wir dieses neue Wissen zum Wohle der Tiere, der Zucht und nicht zuletzt der Landwirte nutzen. Auch wenn dieses Forschungsgebiet im Moment noch sehr neu ist, kann man aus meiner Sicht jetzt schon sagen, dass es hier keine einfachen oder gar radikalen Lösungsansätze geben wird.

Im Moment ist noch nicht absehbar, welche Orte im Genom noch eine Variante aufweisen, die zu einem unerwünschten Effekt bei den Nachkommen führen können. Ob man einen Bullen mit einem Erbfehler einsetzt hängt von unterschiedlichen Faktoren ab: Wie groß ist das Leid und der Schaden am Tier, wenn es einen erblichen Schaden ausprägt? Wie groß ist das Risiko, dass dieser erbliche Defekt überhaupt auftritt? Wie groß ist der wirtschaftliche Schaden, der dem Landwirt entstehen kann? Wie groß ist der potenzielle Nutzen beim Einsatz eines Tieres, das eine unerwünschte Genvariante in sich trägt und kann auf diesen Zuchtfortschritt völlig verzichten werden?

Dies sind nur einige Fragen, die zu klären sind.

Ziel sollte es immer sein, in einer Rasse oder einer Population so wenig Erbfehler wie möglich zu haben. Doch der Weg sämtliche Tiere, die einen Erbdefekt in sich tragen von der Zucht auszuschließen, ist sicherlich so radikal wie falsch!

Ein kluges Erbfehlermanagement bedeutet immer eine Abwägung zwischen Nutzen und Risiko beim Einsatz eines Zuchttieres. Hier kann sicherlich ein

Anpaarungsprogramm, das Faktoren wie unerwünschte Genvarianten berücksichtigt sehr hilfreich sein. Den Zuchtfortschritt nur auf das Eliminieren von Erbdefekten auszurichten, wird ebenso scheitern, wie jedes Zuchtprogramm das sich nur auf eine Richtung festlegt. Sei es ausschließlich auf Leistung, ausschließlich auf Exterieur oder ausschließlich auf Hornlosigkeit. An dieser Stelle muss man sich vergegenwärtigen, dass die aktuell gefundenen unerwünschten Genvarianten schon länger in der Population vorhanden sind und wir daher den Umgang mit erbkranken Tieren gelernt haben – ein Kümmerer gab es schon immer mal wieder in einem Stall. Neu sind lediglich die schnelle und genaue Beschreibung der Genorte und die Erkennung des Verbreitungsmusters eines solchen Defektes in der Population.

Da diese Materie im Moment sehr aktuell ist und hier noch großer Forschungsbedarf besteht, möchte ich an dieser Stelle keine weiteren Bullen nennen, die von einer der beiden Varianten der Zwerg- oder Minderwüchsigkeit betroffen sind und nicht in unserem Eigentum stehen. Hier kann es im Laufe weiterer Forschungen vielleicht noch zu Veränderungen durch neue Ergebnisse kommen.

In unserem Katalog ist der Bulle WITAM PS in der Empfehlung, der das sogenannte FH₂ Gen trägt, das zu Minderwuchs oder Entwicklungseinschränkung führt. Zur klinischen Ausprägung kommt es nur, wenn dieses Gen von der mütterlichen und väterlichen Seite im Nachkommen zusammen trifft. Unter Abwägung des Risikos eines minderwüchsigen Kalbes und dem Nutzen durch den genetischen Fortschritt, den man durch den Einsatz dieses Ausnahmebullens erfährt, haben wir uns entschlossen diesen Bullen weiterhin in der Empfehlung zu behalten. Wir möchten allerdings ausdrücklich auf die unerwünschte Genvariante, die der Bulle mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 % weiter gibt, hinweisen. Dies bedeutet aber keineswegs, dass 50 % der Kälber den Minderwuchs ausprägen. Dies tritt nur auf, wenn diese unerwünschte Genvariante auch von der mütterlichen Seite mitgebracht wird. Kühe, die unter anderem Winnipeg, Malf, Madera oder Momo im Pedigree haben, können diese Genvariante in sich tragen. Nicht betroffen von diesem Gendefekt sind Bullen wie Vanadin oder Mado und deren Nachkommen.

Für weitere Informationen zu diesem Thema stehen wir oder die Mitarbeiter des Zuchtverbandes gerne zur Verfügung. Weiterführende Informationen und die Namen der Bullen, die Anlageträger für einen der beschriebenen unerwünschten Genvarianten sind, finden Sie auch auf der Homepage <http://www.asr-rind.de>.
(Dr. Frank Bosselmann)



Johannitag in Triesdorf – Ein voller Erfolg

Am traditionellen Johannitag, den 30. Juni und 1. Juli in Triesdorf (bei Ansbach) strömten auch in diesem Jahr bei bestem Wetter zahlreiche Menschen zu diesem Event. Rund 40.000 Besucher konnten sich bei diesem „Tag der offenen Tür“ in Triesdorf, bei der sich einige Firmen präsentierten, informieren. Da ist es selbstverständlich, dass



auch der Besamungsverein Nordschwaben e.V. zusammen mit der Höchstädter Klauenpflege GmbH an diesen Tagen mit einem Infostand auf sich aufmerksam machte. So konnten sich die Mitglieder und interessierte Landwirte über die aktuellen Besamungsbullen der Station und dem Service der Höchstädter Klauenpflege informieren.



Sepa-Umstellung auf der Besamungsstation

Sehr geehrte Mitglieder,
fällige Zahlungen und Mitgliedsbeiträge wurden in der Vergangenheit per Lastschrift von Ihrem Konto eingezogen. Auf Grund der Umstellung des Zahlungsverkehrs auf die neuen SEPA-Zahlverfahren in unserem Hause stellen wir ab dem 01.01.2014 unsere Lastschrifteinzüge auf das europaweit einheitliche SEPA-Lastschriftverfahren um. Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt. Dieses Lastschriftmandat wird durch

- die Mandatsreferenz (Ihre Mitgliedsnummer) und
- unsere Gläubiger-Identifikationsnummer DE12ZZZ00000227994

gekennzeichnet, die bei allen künftigen Lastschriften angegeben wird. Die Umstellung erfolgt durch uns. Für Sie entsteht kein Handlungsbedarf.

Die Lastschriften werden ab dem 01.01.2014 monatlich zum 12. des Monats eingezogen. Da mit dem neuen SEPA-Lastschriftverfahren die Ausgabe buchungsrelevanter Mitteilungen auf dem Kontoauszug stark eingeschränkt sein wird, bitten wir Sie uns Ihre eMail-Adresse oder Ihre Faxnummer mitzuteilen. So können wir wie bisher, kostengünstig die Rechnung zu Ihnen nach Hause senden.

Wenn Sie bei der Umstellung des Abbuchungsverfahrens auf das SEPA-Lastschriftmandat ihre Rechnung postalisch wünschen, wird eine Pauschale pro Rechnung fällig.

Sollten Sie sich für den elektronischen Postweg entscheiden, senden Sie uns bitte eine eMail an folgende Adresse: **info@bv-hoechstaedt.de**

Sollten Sie sich für den Faxempfang entscheiden senden Sie uns bitte ein Fax mit Ihrer Fax-Nummer an folgende **Fax-Nr. 0 90 74 95 59 - 25**



Anpaarungsprogramm Optibull – Betrieb Gufler in Gremheim



Familie Gufler aus Gremheim bewirtschaftet einen Hof mit ca. 90 Milchkühen plus Nachzucht. Die Durchschnittsleistung der Herde liegt bei ca. 8.000 kg Milch pro Kuh und Jahr. 1998 hat Familie Gufler einen neuen Stall mit Melkstand gebaut und den Stall im Jahr 2006 nochmals erweitert. Die übliche Betriebsgröße ist als Familienbetrieb gut zu bewältigen.



Allerdings muss gerade bei einer solchen Anzahl an Tieren der Betrieb effizient aufgestellt sein, um sämtliche Aufgaben in der Feld- und Viehwirtschaft gut und gewissenhaft zu meistern. Die Arbeitsorganisation ist ein entscheidender Einflussfaktor für eine erfolgreiche Betriebsführung.

Ein wichtiger Schlüssel für den Erfolg ist unbestritten die Bullenauswahl, um auch in der nächsten Generation gesunde und leistungsstarke Tiere im Stall zu haben.

Mittlerweile nutzen Sie ein halbes Jahr den Service der Anpaarungshilfe. Herr Gufler, wie sind Sie auf das Anpaarungsprogramm „Optibull“ aufmerksam geworden?

Zum ersten Mal habe ich im Arbeitskreis für Milchviehhaltung davon gehört. Dort fand ich es schon sehr interessant. Zusätzliche Informationen habe ich mir anschließend aus dem Bullenboten eingeholt. Letztendlich aber entscheidend war, dass der Anpaarungsberater bei mir auf dem Betrieb war. Er hat mich von Optibull überzeugt.

Welche Gründe waren ausschlaggebend, dass Sie sich für die Anpaarungsberatung entschieden haben?

Es gab eigentlich mehrere Gründe dafür. Ein Hauptgrund ist auf jeden Fall die Gefahr der Betriebsblindheit gewesen. Wenn man jeden Tag nur seinen eigenen Bestand sieht, verliert man leicht das Auge für die Details. Für mich war es daher wichtig, dass „fremde Augen“ meine Kühe bewerten und ich mich auch selber wieder daran orientieren konnte. Aber auch das zusätzlich Fachwissen der Berater über die aktuellen Bullen wollte ich für meinen Betrieb nutzen. Zudem wird es bei den genomischen Bullen und den gleichen Anfangsbuchstaben der Bullen immer schwieriger bei der Inzuchtproblematik den Durchblick zu behalten. Dies kann uns seit wir das

Anpaarungsprogramm „Optibull“ verwenden nicht mehr passieren.

Wo sehen Sie für Ihren Betrieb den größten Nutzen?

Vor allem in Punkto Zeitersparnis ist das Programm eine große Hilfe. Mit steigenden Kuhzahlen wird es immer schwieriger sich mit allen Bereichen intensiv auseinander zu setzen und optimiert zu

Arbeiten. In den arbeitsreichen Sommermonaten ist das Programm eine große Erleichterung. Auch die Spermabestellung wurde mir deutlich erleichtert und kann nun mengenmäßig noch exakter mit den Anpaarungslisten abgestimmt werden.

Wie hat sich seit Beginn Ihre Bullenauswahl verändert?

Ich habe auch schon vor der Anpaarungsberatung viel Wert auf eine gezielte Bullenauswahl gelegt. Nur musste ich mich selber immer die Zeit nehmen, um die Bullen herauszusuchen. Dies wurde mir aber mit Optibull abgenommen und die Bullen noch besser auf meinen Betrieb abgestimmt.

Die Anpaarungshilfe ist mit Kosten verbunden, die einige Betriebe abschrecken könnten. Wie stehen sie zu diesem Punkt?

Mein Betrieb lebt vom Milchgeld und darum will ich in diesem Bereich auch das optimale herausholen. Ich sehe Optibull als eine Investition für die Zukunft um langfristig wirtschaftliche Kühe im Bestand zu haben. Dies und die eingesparte Zeit sind mir das Geld auf jeden Fall wert.

Konnte es Ihre Erwartungen erfüllen?

Auf jeden Fall, sie wurden sogar übertroffen. Ich bin sehr zufrieden mit der Anpaarungsberatung und kann es wirklich nur weiter empfehlen.

Herr Gufler, vielen Dank für das Gespräch.

Formaler Ablauf:

Bei Interesse am Anpaarungssystem „Optibull“ wenden Sie sich bitte an unsere Berater oder unter Telefon 090 74/95 59-0 oder per Mail an info@bv-hoechstaedt.de. Wir werden gerne zeitnah einen Termin mit Ihnen vereinbaren.

Höchstädter Bullenparade am 2. Juni 2013

Auch in diesem Jahr fand am ersten Sonntag im Juni unsere jährliche Bullenparade statt. Landrat Leo Schrell ließ es sich nicht nehmen, zum 60 jährigen Bestehen des Besamungsverein Nordschwaben e.V. persönlich zu kommen. Er richtete seine Grußworte an den Verein, seine Mitglieder und alle Gäste. Besonders hob er die Verdienste des Besamungsverein Nordschwaben e.V. für die Zucht und die Zuchthygiene hervor. Dabei betonte er den Mehrwert den unsere Landwirte vor Ort durch den Service und die bekannte Höchstädter Qualität haben. Auch durch den erfolgreichen Samenexport in viele Länder weltweit leistet der Besamungsverein Nordschwaben e.V. seinen Beitrag, die Qualität der Rasse Fleckvieh kontinuierlich weiter zu entwickeln und somit die Ernährungssituation für viele Menschen in Punkto Milch und Fleisch weltweit zu verbessern.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Helmut Schürer, nutzte auch TA Hubert Reßler, Geschäftsführer der Höchstädter Klauenpflege die Gelegenheit, die Gäste zu begrüßen und konnte einmal mehr auf Wichtigkeit einer funktionellen Klauenpflege beim Rind hinweisen. Einen Schlüssel für die stetig wachsende Nachfrage bei der Höchstädter Klauenpflege sieht Herr Reßler vor allem in der ausgezeichneten Qualität der Arbeit, in Verbindung mit den modernen vollhydraulischen Ständen, die einen hohen Durchsatz und eine minimal Stressbelastung für die Tiere garantieren.

Trotz des schlechten Wetters fanden sich auch in diesem Jahr zahlreiche Gäste ein. Stationsleiter Dr. Bosselmann versprach gleich zu Anfang, dass er das Wetter nicht ändern könne, aber bei der Betrachtung der Bullen ein jedem Züchter die Sonne im Herzen aufginge.

Die Präsentation der Bullen begann mit dem reinerbigen hornlosen Fleischfleckvieh Bullen HANNIBAL PP, der mit einem sehr guten RZF und seiner imposanten Erscheinung glänzte.

Neben ganz jungen Bullen, bestachen vor allem die hornlosen Vererber. Besonders ist hier der Bulle WITAM PS 180180 zu nennen, der als bester von über 350 Witzbold-Söhnen erst wenige Wochen zuvor auf dem Wertinger Zuchtviehmarkt

von sich Reden machte. Dieser stammt aus einer natürlich hornlosen, rumpfigen, schweren Indigo-Tochter mit korrektem Fundament und Euter. Er ist mit großem Abstand nach GZW der Beste aller natürlich hornlosen Bullen beim Fleckvieh. Mit gGZW 143 und MW 128 bei überdurchschnittlichem Exterieur steht er mit seinem gesamten Vererbungsprofil den gehörnten Bullen in keinsten Weise hinterher.

EVEREST 179900 konnte durch seine enorme körperliche Entwicklung und seine imposante Ausstrahlungskraft in Verbindung mit seinen auf höchstem Niveau liegenden Zuchtwerten das Publikum von sich ein weiteres Mal überzeugen. Ebenso wie der Bulle MORPHEUS 163250, der als ein extrem großrahmiger Stier, der durch seine Größe und Länge überzeugen konnte. Sein Fundament ist sehr korrekt und man sah dem Bullen deutlich an, dass er körperlich sehr gereift ist.

Den krönenden Abschluss der Parade machte der wohl bekannteste Höchstädter Bulle namens VANADIN 179356. Der gut mittelrahmige VANADIN überzeugt durch seine Bemuskelung und sein sehr gutes Fundament. VANADIN war im vergangenen Jahr der meist nachgefragte Bulle. Somit präsentierte sich VANADIN in diesem Jahr bei eher ungemütlichem Wetter zwar nicht mit allergrößter Begeisterung, aber die Vorzüge dieses Ausnahmestiers konnte man trotzdem ganz klar erkennen.

Die Besucher nahmen im Anschluss gerne die Gelegenheit wahr, sich bei einem guten Mittagessen auf dem Stationsgelände zu stärken und wieder aufzuwärmen. Zum Glück blieb es trocken und das Wetter hatte gehalten. Fast hatte man den Eindruck, dass die Sonne im Herzen der Züchter aufgegangen war. *FB*





Wann ist der richtige Zeitpunkt der Klauenpflege?

Eine zeitgerechte und fachgerechte funktionelle Klauenpflege gilt heute als wichtige Vorbeuge- und Kontrollmaßnahme für die Klauengesundheit in Milchviehherden.

Ziel der funktionellen Klauenpflege ist es die Form der Klauen so anzupassen, dass sie der erheblichen Belastungen bei der Haltung auf hartem Untergrund standhalten. Dies wird vor allem durch das Anpassen der Aussenklaue an die Innenklaue erreicht.

Natürlich sollte der Zeitpunkt der Klauenpflege so gewählt werden, dass das Wohlbefinden beim Gewichtstragen aufrecht erhalten wird.

Eine Kuh trägt ihr Gewicht dann mit Wohlbefinden, wenn Sie sowohl im Stand als auch in der Bewegung eine gerade Rücklinie zeigt.

Eine Kuh muss gesund und lahmheitsfrei durch ihre Aufzuchtphase kommen. Falls sie in dieser Zeit bereits an einer Lahmheit erkrankt ist, so steigt das Risiko erneut während der ersten Laktation an einer Lahmheit zu erkranken um das 27-fache.

▶ **„Was man beim Jungtier versäumt bekommt man beim ausgewachsenen Tier nicht mehr hin!“**

Die Klauenpflege zur Erstbesamung ist außerdem eine der wichtigsten prophylaktische Maßnahme gegen die Mortellaro'sche Krankheit. Zu diesem Zeitpunkt eine wirkungsvolle Einzeltierbehandlung stellt sicher, dass keine Färsen mit Mortellaro'scher Erkrankung zur laktierende Herde kommt.

**Deswegen gilt der Leitspruch:
„Zuchtreife ist Pflegereife!“
Lahme Tiere müssen natürlich unverzüglich beschnitten werden, unabhängig vom Alter!**

Für **Anbindehaltungen** empfiehlt sich ein Pflegeintervall von 6 Monaten. Obwohl es bei Tieren mit hochgradig veränderten Klauen (z.B. Klauenrehe) nötig sein kann, diesen Intervall auf vier Monate zu verkürzen.

Für **Laufstallungen** kann keine einheitliche Empfehlung ausgesprochen werden, da die Haltungsbedingungen zu unterschiedlich sind.

Empfohlen wird entweder die sogenannte saisonale Klauenpflege zwei bis besser dreimal im Jahr, oder die Klauenpflege am Lebenszyklus der Kuh.

Saisonale Beschneidung:

Die Tiere drei Mal jährlich zu beschneiden empfiehlt sich sehr, weil die beste Klauenpflege nur vier Monate anhält. Grund dafür ist, dass die Hohlkehlung nach maximal 10 Wochen nicht mehr vorhanden ist und der Teufelskreislauf mit der ständig überlasteten Außenklaue von Neuem beginnt. Jeder weiß, dass nach 4 Monaten wieder einige Tiere der Herde klamm gehen. Bevor jene Tiere wirklich zu lahmen beginnen muss der Klauenschnitt erfolgen.

Klauenpflege am Lebenszyklus:

Sehr gute Erfolge lassen sich beim Klauenschnitt am Lebenszyklus der Kuh erzielen. Hierbei wird sichergestellt, dass die Kuh gerade zu Beginn der Laktation gut zu Fuß ist, um die maximale Trockenmasseaufnahme zu garantieren. Wichtig ist, dass der Zeitpunkt der Klauenpflege nach der Geburt so gewählt wird, dass das Tier zum Zeitpunkt der Besamung bereits beschnitten ist und so der neuen Trächtigkeit keine Lahmheit im Wege steht.

Das Beschneiden der Kühe am Lebenszyklus wird in zahlreichen Veröffentlichungen als die optimale Klauenpflege angesehen. Aus diesem Grund bieten wir von der Höchstädter Klauenpflege GmbH diesen bestmöglichen Service an, wenn dies für Ihre Betriebsstruktur durchführbar ist. Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung, wenn es darum geht, mit Ihnen für Ihren Betrieb das bestmögliche Klauenpflegemanagement zu erarbeiten



**Anfragen und Termine:
Telefon: 0 90 74 / 95 59 - 20
info@klauenpflege.de
www.klauenpflege.de**

TA Mag. Hubert Reßler



Tränkesystem Milkbar® – das Original aus Neuseeland

**HÖCHST
PRODUKTIV**

MILK BAR
Healthy Calves, Healthy Profit.



MILK BAR Nuckel
in einem Einzel-
fütterungseimer
in Einzelbucht.



MILK BAR Nuckel
in einem Gruppen-
fütterungseimer
eingebaut.

Kräftiges saugen kräftigt das Kalb!

Natürliche Aufnahme der Milch

- ✓ Mindert gegenseitiges Besaugen
- ✓ Hilft beim Verhüten von Kälberdurchfall
- ✓ Stärkt das Abwehrsystem der Kälber

höhere Tageszunahmen durch gesündere Kälber



Oben und links:
Speichelfluss an
der Milk Bar hilft
beim Verhüten
von Durchfall und
stärkt den Abwehr-
mechanismus.

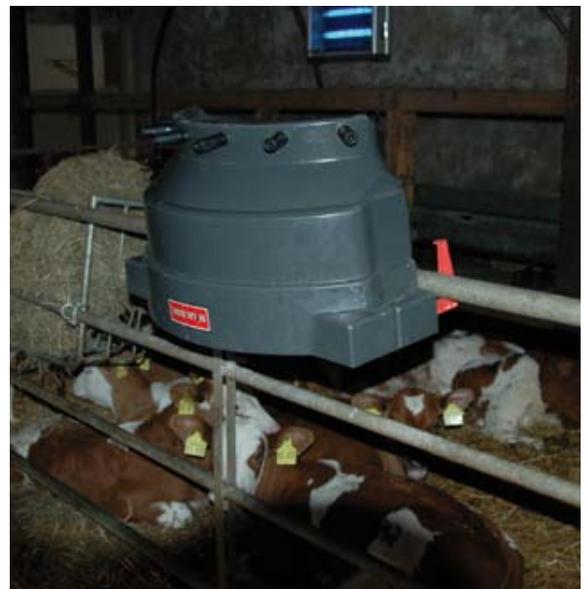
Einfache Reinigung
eines Gruppen-
fütterungseimers.

Durch die langsamere Milchaufnahme mit dem Milkbar®-Tränkesystem wird die Milch schon bei der Aufnahme besser eingespeichelt. Durch die im Speichel befindlichen Enzyme beginnt die Verdauung bereits in der Mundhöhle des Kalbes.

Weil die Milch langsamer im Labmagen anflutet gerinnt die Milch vollständiger und die Magensäure tötet Keime besser ab, so dass weniger Durchfälle auftreten.

Durch den verlängerten Saugakt ist der Saugreflex des Kalbes befriedigt und das gegenseitige Besaugen wird deutlich vermindert.

Gesunde und vitale Kälber bilden den Grundstock für die nächste Generation leistungsbereiter Milchkühe!





**HÖCHST
PRODUKTIV**

SCR Heatime HR System *

Eine starke Lösung für gezieltes Fruchtbarkeits- und Gesundheitsmanagement in Echtzeit

*früher als Ruminact vertrieben

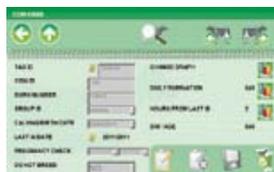


Was ist SCR Heatime HR?

Das SCR Heatime HR System ist eine innovative und einzigartige Standalone-Lösung für eine komplette Fruchtbarkeits- und Gesundheitskontrolle in Echtzeit. Es liefert jederzeit gezielte Daten über die Futteraufnahme, das Wohlbefinden und den Brunststatus jeder einzelnen Kuh.

Weshalb SCR Heatime HR?

- Optimierung der Laktationskurve für maximale Milchproduktion
- Frühzeitig wertvolle Einblicke in Effektivität von Rations- und Futterumstellungen
- Frühzeitiges Erkennen von Gesundheitsproblemen für präventives Eingreifen
- Wirkungskontrolle tierärztlicher Behandlungen



Intensives Gesundheitsmonitoring in Risikophasen (z.B. Abkalbung)
Zuverlässige und exakte Brunsterkennung
Reduzieren Sie Ihre Zwischenkalbezeit

Bewegungs- und Wiederkäu-Aktivität

Die wichtigsten Leistungsmerkmale von SCR Heatime HR



Frühzeitige Brunsterkennung



Permanente Gesundheitskontrolle



Gezielte Optimierung der Futteraufnahme



Effizientes Frühwarnsystem bei Kalbungsproblemen

Systemkomponenten



Der SCR Heatime HR Terminal

Der Terminal besteht aus einem Touch Screen und einem Warnlicht. Er verarbeitet die Daten, die er vom Sensor erhält, über die im Betrieb installierte Basisstation. Das System basiert auf einem hoch entwickelten Algorithmus und erfordert keinen PC. Es liefert aussagekräftige Reports und Graphiken, die Sie befähigen, noch effizienter und mit größerer Sicherheit zu arbeiten.



Der SCR HR Sensor

Der SCR HR Sensor überwacht das Wiederkäu-Verhalten, die Bewegung und Bewegungsintensität über einen Mikrozellen-Datenspeicher mit zweistündiger Aufzeichnungsdauer. Bei insgesamt 12 Mikrozellen ermöglicht das eine 24-Stunden-Speicherung, die außergewöhnlich genaue Daten zur Brunsterkennung und Gesundheitsüberwachung liefert.



Das komplette Halsband

Das komplette Halsband besteht aus einem Gurt, einem Sensor und einem Ausgleichsgewicht. Das Halsband wird so positioniert, dass sich der Sensor auf dem oberen linken Teil des Kuhnackens befindet.



Die Basiseinheit - LD Antenne

Die reichweitenstarke, drahtlose Basiseinheit bezieht Daten und Information von den Sensoren und überträgt sie einige Male pro Stunde an das System. So ist die Systeminformation immer auf dem aktuellsten Stand, ganz gleich, wo sich die Kuh befindet. Die Basiseinheit ist auch in der Lage Daten zu den Sensoren zu übertragen und ermöglicht so den Software-Update der Sensoren und andere zukunftsweisende Funktionen.



Besamungsverein
Nordschwaben e. V.
Ensbachstraße 17
89420 Höchstädt
Tel. 090 74/95 59-0
info@bv-hoechstaedt.de

SCR
Make every cow count

SCR Europe
Via Mattei, 2-Loc. Gariga
29027 Podenzano (PC), Italy
Tel: +39 0523 186 7200
Fax: +39 0523 186 7299

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen

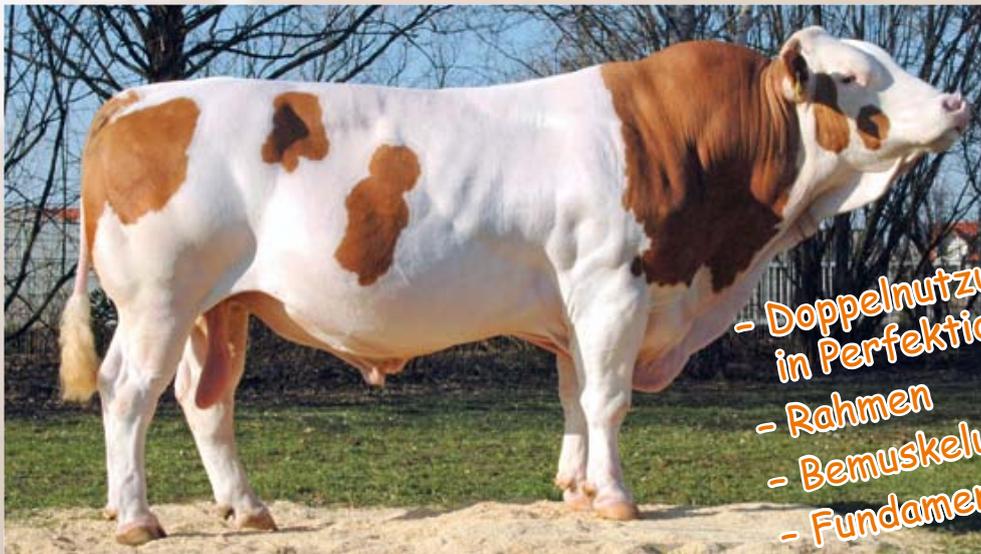


10/179356

VANADIN

*29.01.2007

**HÖCHST
geprüft**



- Doppelnutzung
in Perfektion
- Rahmen
- Bemuskelung
- Fundament



Tochter Rita,
1. Laktation



Tochter Dario,
2. Laktation

gGZW 137 (91%)

Züchter:
Gschossmann Martin,
Kühbach

MW 116 (95%)

Menge kg **7014 +761** Fett % **4,02 -0,19** Eiweiß % **3,46 -0,05**

FW 142 (90%)

Nettozunahme **142 (97%)**
Ausschlachtung **126 (73%)**
Handelsklasse **125 (95%)**

FIT 118 (82%)

Nutzungsdauer **118 (73%)**
Melkbarkeit **96 (94%)**
Persistenz **108 (95%)**
Zellzahl **101 (92%)**
HD **7817**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **103 (99%)**
 mat. **108 (85%)**
Totgeburten pat. **106 (98%)**
 mat. **109 (77%)**
Fruchtbarkeit mat. **101 (66%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	115				
Bemuskelung	121				
Fundament	116				
Euter	109				
Kreuzhöhe	115	klein			groß
Körperlänge	117	kurz			lang
Hüftbreite	121	schmal			breit
Rumpftiefe	109	seicht			tief
Beckenneigung	82	eben			abfallend
Sprg.winkelung	94	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	125	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	113	locker			fest
Zentralband	95	schwach			stark
Euterboden	101	tief			hoch
Strichlänge	96	kurz			lang
Strichdicke	106	dünn			dick
Strichplatzierung	106	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	110	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 110 erwünschter Bereich

Vanstein	gGZW	MW	FW	ND	Randy	Malf
	130	120	116	112	Ursel	Utina
Lolita	GZW	MW	FW	ND	Engadin *TA	Boss
	114	107	112	107	Liesl	Lotte

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



10/186265

RUMBO

*10.04.2008



Eiweiß Milchleistung Euter



Tochter Karo, 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	99				
Bemuskelung	101				
Fundament	94				
Euter	116				
Kreuzhöhe	95	klein			groß
Körperlänge	101	kurz			lang
Hüftbreite	105	schmal			breit
Rumpftiefe	113	seicht			tief
Beckenneigung	91	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	100	voll			trocken
Fessel	87	durchtrittig			steil
Trachten	91	niedrig			hoch
Voreuterlänge	117	kurz			lang
Sch.euterlänge	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	97	locker			fest
Zentralband	114	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	109	kurz			lang
Strichdicke	99	dünn			dick
Strichplatzierung	111	außen			innen
Strichstellung	108	nach außen			nach innen
Euterreinheit	110	unrein			rein

gGZW 131 (85%)

Züchter:
Melf Georg, Dietramszell

MW 128 (89%)

Menge kg **2670 +1002** Fett % **3,86 -0,11** Eiweiß % **3,28 +0,06**

FW 106 (88%)

Nettozunahme **111** Ausschlagung **99** Handelsklasse **101**

FIT 108 (76%)

Nutzungsdauer **101** Melkbarkeit **103** Persistenz **90** Zellzahl **114** HD **7468**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf **pat. 97 mat. 116** Totgeburten **pat. 102 mat. 110** Fruchtbarkeit **mat. 97**
(90%) (75%) (81%) (67%) (58%)

Rau	gGZW 127	MW 115	FW 103	ND 118	Rumba Irina	Malf Irisa
Carmen	GZW 102	MW 110	FW 96	ND 89	Safir Claudia	Boss Karola

10/170420

RACHEL

*08.07.2008



Eutergesundheit Nutzungsdauer Milchleistung



Tochter Fiedela, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	82				
Bemuskelung	106				
Fundament	97				
Euter	105				
Kreuzhöhe	78	klein			groß
Körperlänge	89	kurz			lang
Hüftbreite	91	schmal			breit
Rumpftiefe	91	seicht			tief
Beckenneigung	95	eben			abfallend
Sprg.winkelung	99	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll			trocken
Fessel	103	durchtrittig			steil
Trachten	95	niedrig			hoch
Voreuterlänge	100	kurz			lang
Sch.euterlänge	106	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	96	locker			fest
Zentralband	103	schwach			stark
Euterboden	100	tief			hoch
Strichlänge	100	kurz			lang
Strichdicke	94	dünn			dick
Strichplatzierung	93	außen			innen
Strichstellung	99	nach außen			nach innen
Euterreinheit	108	unrein			rein

gGZW 129 (85%)

Züchter:
Schleicher Jos. u. A., Hemau

MW 118 (88%)

Menge kg **2639 +838** Fett % **3,89 -0,11** Eiweiß % **3,19 -0,07**

FW 110 (95%)

Nettozunahme **109** Ausschlagung **105** Handelsklasse **110**

FIT 119 (77%)

Nutzungsdauer **115** Melkbarkeit **107** Persistenz **98** Zellzahl **115** HD **7644**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf **pat. 106 mat. 108** Totgeburten **pat. 106 mat. 105** Fruchtbarkeit **mat. 95**
(93%) (77%) (86%) (71%) (62%)

Rau	gGZW 127	MW 115	FW 103	ND 118	Rumba Irina	Malf Irisa
Marylin	GZW 110	MW 108	FW 107	ND 105	Regio Mabel	Balhan Martha

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



10/189275

DONKOSAK

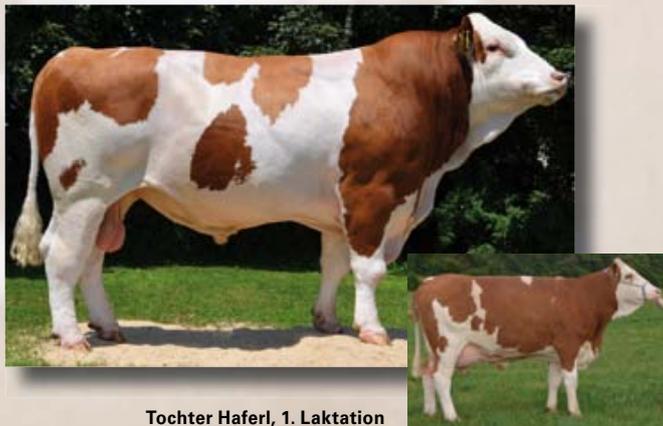
*15.09.2008



Milchleistung

Eutergesundheit

Melkbarkeit



Tochter Haferl, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	107				
Bemuskelung	109				
Fundament	97				
Euter	112				
Kreuzhöhe	107	klein			groß
Körperlänge	109	kurz			lang
Hüftbreite	107	schmal			breit
Rumpftiefe	108	seicht			tief
Beckenneigung	102	eben			abfallend
Sprg.winkelung	113	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	105	voll			trocken
Fessel	98	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Voreuterlänge	105	kurz			lang
Sch.euterlänge	101	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	102	schwach			stark
Euterboden	108	tief			hoch
Strichlänge	91	kurz			lang
Strichdicke	86	dünn			dick
Strichplatzierung	93	außen			innen
Strichstellung	100	nach außen			nach innen
Euterreinheit	90	unrein			rein

gGZW 127 (83%)

Züchter:
Aidelsburger Josef, Altomünster

MW 117 (85%)

Menge kg **2513 +752** Fett % **3,93 -0,20** Eiweiß % **3,25 +0,01**

FW 102 (88%)

Nettozunahme **104** Ausschlagung **101** Handelsklasse **98**

FIT 119 (75%)

Nutzungsdauer **114** Melkbarkeit **110** Persistenz **92** Zellzahl **113** HD **7431**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf **96** mat. **120** pat. **105** mat. **122** mat. **94**
(94%) (76%) (87%) (68%) (56%)

Round Up	gGZW	MW	FW	ND	Raubling	Hofer
	120	109	118	109	Heimat	Heidine
Hedau	GZW	MW	FW	ND	Winnipeg	Winzer
	126	119	102	113	Heidor	Heidran

10/186285

INTEL

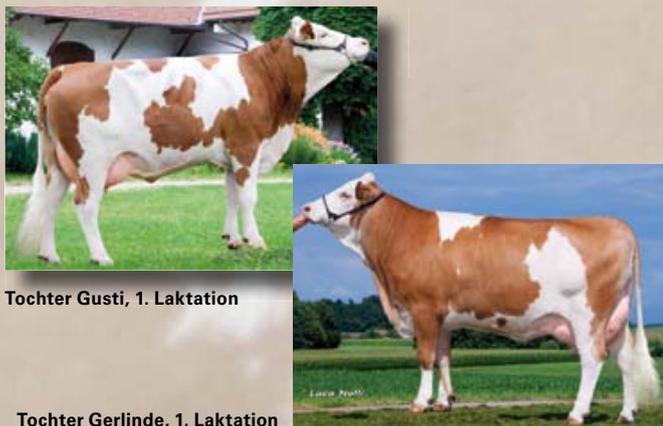
*24.08.2008



Exterieur

Euter

Rahmen



Tochter Gusti, 1. Laktation

Tochter Gerlinde, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	120				
Bemuskelung	110				
Fundament	112				
Euter	123				
Kreuzhöhe	119	klein			groß
Körperlänge	122	kurz			lang
Hüftbreite	121	schmal			breit
Rumpftiefe	113	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	99	voll			trocken
Fessel	112	durchtrittig			steil
Trachten	118	niedrig			hoch
Voreuterlänge	124	kurz			lang
Sch.euterlänge	125	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	121	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	104	tief			hoch
Strichlänge	105	kurz			lang
Strichdicke	105	dünn			dick
Strichplatzierung	117	außen			innen
Strichstellung	99	nach außen			nach innen
Euterreinheit	104	unrein			rein

gGZW 125 (82%)

Züchter:
Doerfer Konrad, Speichersdorf

MW 114 (84%)

Menge kg **2597 +616** Fett % **4,16 -0,07** Eiweiß % **3,25 -0,03**

FW 109 (88%)

Nettozunahme **114** Ausschlagung **100** Handelsklasse **103**

FIT 117 (74%)

Nutzungsdauer **116** Melkbarkeit **99** Persistenz **90** Zellzahl **103** HD **7795**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf **98** mat. **107** pat. **105** mat. **111** mat. **104**
(90%) (74%) (81%) (66%) (56%)

Ilion	gGZW	MW	FW	ND	Regio	Erfurt *TA
	119	107	112	115	Karla	Karin
Geli	GZW	MW	FW	ND	Engadin *TA	Reder
	117	118	95	109	Gisi	Gilda

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



10/161658

WEINREG

*20.03.2005 ET



Milchleistung

Melkbarkeit

Fundament



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	104				
Bemuskelung	98				
Fundament	119				
Euter	104				
Kreuzhöhe	110	klein			groß
Körperlänge	106	kurz			lang
Hüftbreite	90	schmal			breit
Rumpftiefe	100	seicht			tief
Beckenneigung	94	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll			trocken
Fessel	116	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Voreuterlänge	101	kurz			lang
Sch.euterlänge	104	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	92	locker			fest
Zentralband	100	schwach			stark
Euterboden	95	tief			hoch
Strichlänge	92	kurz			lang
Strichdicke	99	dünn			dick
Strichplatzierung	99	außen			innen
Strichstellung	100	nach außen			nach innen
Euterreinheit	101	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 99 erwünschter Bereich

gGZW 123 (92%)

Züchter:
Kiessling GbR E & W, Emskirchen

MW 116 (95%)

Menge kg **6987 +803** Fett % **4,05 -0,18** Eiweiß % **3,42 -0,06**

FW 106 (96%)

Nettozunahme **102** Ausschachtung **106** Handelsklasse **109**

FIT 111 (87%)

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **113** Persistenz **112** Zellzahl **101** HD **7323**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **104** mat. **105** (99%) (88%) Totgeburten pat. **108** mat. **112** (94%) (82%) Fruchtbarkeit mat. **93** (73%)

Weinold	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Weinox	<input type="checkbox"/> Renold
	118	113	109	101	<input type="checkbox"/> Werena	<input type="checkbox"/> Winette
Rebila	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Regio	<input type="checkbox"/> Honer
	113	114	108	100	<input type="checkbox"/> Reblaus	<input type="checkbox"/> Rebi

10/179516

RATDRINN

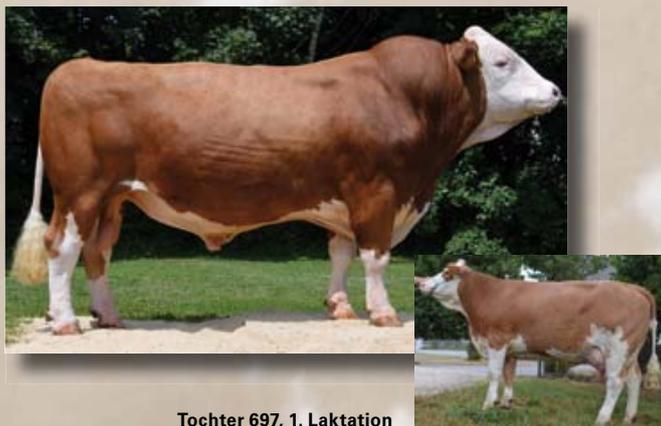
*14.02.2008



Eiweiß

Fleischwert

besten Ratgeber-Sohn



Tochter 697, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	100				
Bemuskelung	102				
Fundament	104				
Euter	105				
Kreuzhöhe	97	klein			groß
Körperlänge	104	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	112	seicht			tief
Beckenneigung	94	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll			trocken
Fessel	99	durchtrittig			steil
Trachten	112	niedrig			hoch
Voreuterlänge	127	kurz			lang
Sch.euterlänge	113	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	120	locker			fest
Zentralband	98	schwach			stark
Euterboden	90	tief			hoch
Strichlänge	105	kurz			lang
Strichdicke	85	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	100	nach außen			nach innen
Euterreinheit	105	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 27 erwünschter Bereich

gGZW 122 (78%)

Züchter:
Rau Martin, Altenmünster

MW 116 (79%)

Menge kg **2659 +553** Fett % **4,10 -0,08** Eiweiß % **3,21 +0,04**

FW 114 (87%)

Nettozunahme **119** Ausschachtung **101** Handelsklasse **108**

FIT 106 (71%)

Nutzungsdauer **101** Melkbarkeit **105** Persistenz **96** Zellzahl **104** HD **7398**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **86** mat. **121** (92%) (70%) Totgeburten pat. **93** mat. **109** (82%) (62%) Fruchtbarkeit mat. **109** (53%)

Ratgeber	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Ralbit	<input type="checkbox"/> Hodach
	121	114	110	97	<input type="checkbox"/> Alma	<input type="checkbox"/> Afra
325	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Honzar	<input type="checkbox"/> Steidle
	114	113	105	103	<input type="checkbox"/> 252	<input type="checkbox"/> 166

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



10/175513

RECKE

* 11.03.2008



Milchleistung

Melkbarkeit

leichtkalbig



Tochter 964, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	93				
Bemuskelung	94				
Fundament	100				
Euter	111				
Kreuzhöhe	96	klein			groß
Körperlänge	91	kurz			lang
Hüftbreite	93	schmal			breit
Rumpftiefe	93	seicht			tief
Beckenneigung	94	eben			abfallend
Sprg.winkelung	84	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	92	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	89	niedrig			hoch
Voreuterlänge	110	kurz			lang
Sch.euterlänge	91	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	102	locker			fest
Zentralband	111	schwach			stark
Euterboden	105	tief			hoch
Strichlänge	82	kurz			lang
Strichdicke	88	dünn			dick
Strichplatzierung	104	außen			innen
Strichstellung	108	nach außen			nach innen
Euterreinheit	113	unrein			rein

gGZW 121 (82%)

Züchter: Dankesreiter GbR, Titting

MW 114 (84%)

Menge kg **6065 +922** Fett % **4,34 -0,17** Eiweiß % **3,25 -0,19**

FW 103 (85%)

Nettozunahme **106** Ausschlagung **92** Handelsklasse **107**

FIT 112 (75%)

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **113** Persistenz **106** Zellzahl **97** HD **6837**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **108** mat. **100** Totgeburten pat. **105** mat. **99** Fruchtbarkeit mat. **105**
(92%) (72%) (83%) (65%) (60%)

Rechberg	gGZW 107	MW 105	FW 87	ND 116	Romor Meika	Ralbo Mecki
Angela *TA	GZW 124	MW 121	FW 109	ND 102	Ruap Anette	Remont Angela

10/186283

ROSINANTE

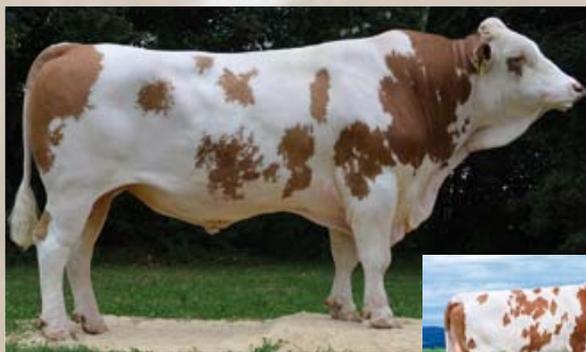
* 06.08.2008 ET



Doppelnutzung

Euter

Bemuskelung



Tochter Ludovika, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	102				
Bemuskelung	115				
Fundament	107				
Euter	114				
Kreuzhöhe	99	klein			groß
Körperlänge	108	kurz			lang
Hüftbreite	110	schmal			breit
Rumpftiefe	110	seicht			tief
Beckenneigung	102	eben			abfallend
Sprg.winkelung	116	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	105	voll			trocken
Fessel	104	durchtrittig			steil
Trachten	112	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	103	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	107	locker			fest
Zentralband	104	schwach			stark
Euterboden	107	tief			hoch
Strichlänge	109	kurz			lang
Strichdicke	98	dünn			dick
Strichplatzierung	112	außen			innen
Strichstellung	98	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

gGZW 121 (81%)

Züchter: Schussmüller Ludwig, Reichertsheim

MW 112 (83%)

Menge kg **2405 +574** Fett % **3,98 -0,13** Eiweiß % **3,19 -0,03**

FW 116 (88%)

Nettozunahme **115** Ausschlagung **106** Handelsklasse **114**

FIT 110 (74%)

Nutzungsdauer **105** Melkbarkeit **93** Persistenz **102** Zellzahl **103** HD **7494**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **102** mat. **107** Totgeburten pat. **108** mat. **110** Fruchtbarkeit mat. **97**
(91%) (72%) (81%) (65%) (58%)

Rum	gGZW 123	MW 116	FW 109	ND 102	Rumba Wone	Malf Wabi
Esmiral	GZW 129	MW 126	FW 109	ND 108	Regio Eduna	Romen Elsa

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



10/179469

MANIMANO

*29.01.2008



Leichtkalbig Fundament Rahmen



Tochter Aumani, 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	114				
Bemuskelung	95				
Fundament	118				
Euter	108				
Kreuzhöhe	112	klein			groß
Körperlänge	107	kurz			lang
Hüftbreite	105	schmal			breit
Rumpftiefe	125	seicht			tief
Beckenneigung	104	eben			abfallend
Sprg.winkelung	99	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Voreuterlänge	115	kurz			lang
Sch.euterlänge	108	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	102	locker			fest
Zentralband	107	schwach			stark
Euterboden	97	tief			hoch
Strichlänge	91	kurz			lang
Strichdicke	96	dünn			dick
Strichplatzierung	123	außen			innen
Strichstellung	92	nach außen			nach innen
Euterreinheit	112	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 53 erwünschter Bereich

gGZW 119 (87%)

Züchter:
Auinger Hans, Gunzenhausen

MW 116 (91%)

Menge kg **6216 +574** Fett % **4,12 -0,04** Eiweiß % **3,54 +0,04**

FW 89 (87%)

Nettozunahme **91** Ausschlagung **88** Handelsklasse **95**

FIT 117 (77%)

Nutzungsdauer **115** Melkbarkeit **96** Persistenz **112** Zellzahl **102** HD **7483**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf pat. **109** mat. **103** Totgeburten pat. **105** mat. **104** Fruchtbarkeit mat. **108**
(90%) (78%) (82%) (71%) (60%)

Manitoba	gGZW 127	MW 117	FW 97	ND 118	Malefiz	Horwein
					Hanover	Hexi
Amanda *TA	GZW 113	MW 112	FW 98	ND 115	Romel (A)	Renger
					Aischa	Agnes

10/189290

RULUX

*04.08.2008



Fitness Inhaltsstoffe Exterieur



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	101				
Bemuskelung	109				
Fundament	107				
Euter	106				
Kreuzhöhe	98	klein			groß
Körperlänge	108	kurz			lang
Hüftbreite	104	schmal			breit
Rumpftiefe	102	seicht			tief
Beckenneigung	99	eben			abfallend
Sprg.winkelung	90	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	89	voll			trocken
Fessel	112	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Voreuterlänge	100	kurz			lang
Sch.euterlänge	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	109	locker			fest
Zentralband	107	schwach			stark
Euterboden	103	tief			hoch
Strichlänge	95	kurz			lang
Strichdicke	98	dünn			dick
Strichplatzierung	99	außen			innen
Strichstellung	100	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 21 erwünschter Bereich

gGZW 116 (77%)

Züchter:
Raab Hans, Weidenberg

MW 114 (76%)

Menge kg **2862 +371** Fett % **4,34 +0,13** Eiweiß % **3,38 +0,03**

FW 89 (85%)

Nettozunahme **91** Ausschlagung **88** Handelsklasse **93**

FIT 116 (73%)

Nutzungsdauer **109** Melkbarkeit **101** Persistenz **108** Zellzahl **112** HD **8177**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf pat. **106** mat. **104** Totgeburten pat. **104** mat. **102** Fruchtbarkeit mat. **106**
(89%) (69%) (80%) (62%) (57%)

Rurex *TA	gGZW 117	MW 109	FW 105	ND 101	Ruap	Rexon (A)
					Bambi *TA	Brenda
Golda	GZW 120	MW 116	FW 94	ND 116	Wal	Friese
					Goldi	Golda

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen / Zukauf



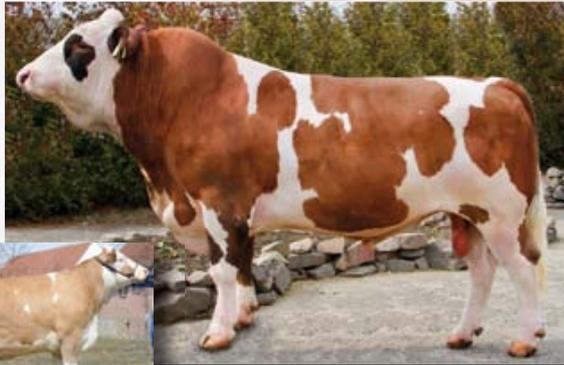
10/192706

MANTON

*02.01.2008



Leichtkalbig Milchleistung Exterieur



Tochter Trinkta, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	100				
Bemuskelung	110				
Fundament	112				
Euter	118				
Kreuzhöhe	100	klein			groß
Körperlänge	97	kurz			lang
Hüftbreite	100	schmal			breit
Rumpftiefe	104	seicht			tief
Beckenneigung	91	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	95	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	115	niedrig			hoch
Voreuterlänge	117	kurz			lang
Sch.euterlänge	104	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	120	locker			fest
Zentralband	103	schwach			stark
Euterboden	109	tief			hoch
Strichlänge	100	kurz			lang
Strichdicke	100	dünn			dick
Strichplatzierung	102	außen			innen
Strichstellung	97	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 47 erwünschter Bereich

gGZW 134 (86%)

Züchter: Kellner Anton, Tittmoning

MW 124 (90%)

Menge kg **7139 +1012** Fett % **4,26 -0,09** Eiweiß % **3,59 -0,03**

FW 103 (88%)

Nettozunahme **102** Ausschlagung **98** Handelsklasse **108**

FIT 124 (78%)

Nutzungsdauer **123** Melkbarkeit **102** Persistenz **101** Zellzahl **97** HD **7728**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf pat. **114** mat. **108** (98%) (78%) Totgeburten pat. **115** mat. **109** (94%) (70%) Fruchtbarkeit mat. **103** (59%)

Manitoba	gGZW 127	MW 117	FW 97	ND 118	Malefiz	Horwein
					Hanover	Hexi
Billi	GZW 117	MW 112	FW 107	ND 104	Lorint	Romen
					Blanka	Britta

10/426807

ZASPIN

*26.03.2008



Euter Melkbarkeit Linienalternative



Tochter Haven, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	98				
Bemuskelung	97				
Fundament	112				
Euter	118				
Kreuzhöhe	100	klein			groß
Körperlänge	97	kurz			lang
Hüftbreite	90	schmal			breit
Rumpftiefe	97	seicht			tief
Beckenneigung	112	eben			abfallend
Sprg.winkelung	102	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll			trocken
Fessel	106	durchtrittig			steil
Trachten	106	niedrig			hoch
Voreuterlänge	119	kurz			lang
Sch.euterlänge	116	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	116	locker			fest
Zentralband	88	schwach			stark
Euterboden	108	tief			hoch
Strichlänge	104	kurz			lang
Strichdicke	93	dünn			dick
Strichplatzierung	110	außen			innen
Strichstellung	100	nach außen			nach innen
Euterreinheit	105	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 50 erwünschter Bereich

gGZW 129 (84%)

Züchter: Fritz & Claus Habel GbR, Creglingen

MW 123 (88%)

Menge kg **5750 +920** Fett % **4,19 +0,03** Eiweiß % **3,43 -0,04**

FW 104 (85%)

Nettozunahme **99** Ausschlagung **104** Handelsklasse **109**

FIT 113 (73%)

Nutzungsdauer **115** Melkbarkeit **115** Persistenz **100** Zellzahl **108** HD **7571**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf pat. **98** mat. **102** (90%) (73%) Totgeburten pat. **99** mat. **104** (80%) (64%) Fruchtbarkeit mat. **99** (50%)

Zasport	gGZW 115	MW 107	FW 104	ND 112	Zaster	Sport
					Maria	Mona
Bavaria	GZW 126	MW 116	FW 99	ND 123	Engadin *TA	Morror
					Bianca	Bluete



Mutter Ilana, 2. Laktation

gGZW 137 (66%)

Züchter:
Köhnlein GbR, Westheim

MW 125 (66%)

Menge kg **+956** Fett % **-0,04** Eiweiß % **-0,06**

FW 109 (63%)

Nettozunahme **115 (66%)**
Ausschlachtung **97 (56%)**
Handelsklasse **104 (63%)**

FIT 121 (62%)

Nutzungsdauer **117 (55%)**
Melkbarkeit **109 (65%)**
Persistenz **109 (66%)**
Zellzahl **105 (63%)**
HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **99 (64%)**
 mat. **119 (55%)**

Totgeburten pat. **108 (60%)**
 mat. **121 (50%)**

Fruchtbarkeit mat. **94 (46%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	112				
Bemuskelung	96				
Fundament	122				
Euter	121				
Kreuzhöhe	114	klein			groß
Körperlänge	116	kurz			lang
Hüftbreite	99	schmal			breit
Rumpftiefe	107	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	104	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	115	voll			trocken
Fessel	118	durchtrittig			steil
Trachten	110	niedrig			hoch
Voreuterlänge	113	kurz			lang
Sch.euterlänge	118	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	107	locker			fest
Zentralband	108	schwach			stark
Euterboden	101	tief			hoch
Strichlänge	90	kurz			lang
Strichdicke	104	dünn			dick
Strichplatzierung	110	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 □ erwünschter Bereich

Wille	gGZW	MW	FW	ND	Winnipeg	Humlang
	138	129	101	117	Liesel	Lemone
Ilana	GZW	MW	FW	ND	Inhof	Weinold
	119	116	104	103	Iriana	Ida

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



10/163624

VAMPIR *TA

*09.11.2011

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Ranya, 2. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	90				
Bemuskelung	99				
Fundament	96				
Euter	137				
Kreuzhöhe	90	klein			groß
Körperlänge	93	kurz			lang
Hüftbreite	91	schmal			breit
Rumpftiefe	90	seicht			tief
Beckenneigung	102	eben			abfallend
Sprg.winkelung	105	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll			trocken
Fessel	94	durchtrittig			steil
Trachten	94	niedrig			hoch
Voreuterlänge	112	kurz			lang
Sch.euterlänge	107	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	118	locker			fest
Zentralband	115	schwach			stark
Euterboden	125	tief			hoch
Strichlänge	74	kurz			lang
Strichdicke	92	dünn			dick
Strichplatzierung	127	außen			innen
Strichstellung	119	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 136 (67%)

Züchter: Bürger W. u. D. GbR,
Bad Windsheim

MW 118 (68%)

Menge kg **+737** Fett % **-0,16** Eiweiß % **-0,01**

FW 103 (66%)

Nettozunahme **96** Ausschachtung **107** Handelsklasse **107**

FIT 144 (64%)

Nutzungsdauer **137** Melkbarkeit **106** Persistenz **115** Zellzahl **119** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **104** mat. **112** (67%) (56%) Totgeburten pat. **106** mat. **108** (63%) (52%) Fruchtbarkeit mat. **106** (46%)

Rave	gGZW 124	MW 117	FW 97	ND 116	<input type="checkbox"/> Rau	<input type="checkbox"/> Baroness	<input type="checkbox"/> Herich	<input type="checkbox"/> Bavaria
Ranya	GZW 126	MW 108	FW 107	ND 129	<input type="checkbox"/> Hupsol	<input type="checkbox"/> Red Win	<input type="checkbox"/> Winnipeg	<input type="checkbox"/> Redrose

10/177282

RIGON

*05.12.2010

**HÖCHST
genomisch**



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	103				
Bemuskelung	94				
Fundament	110				
Euter	106				
Kreuzhöhe	104	klein			groß
Körperlänge	104	kurz			lang
Hüftbreite	101	schmal			breit
Rumpftiefe	102	seicht			tief
Beckenneigung	101	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	91	voll			trocken
Fessel	117	durchtrittig			steil
Trachten	116	niedrig			hoch
Voreuterlänge	115	kurz			lang
Sch.euterlänge	104	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	99	locker			fest
Zentralband	97	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	91	kurz			lang
Strichdicke	112	dünn			dick
Strichplatzierung	99	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	97	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 131 (68%)

Züchter: Kroiss Karl-Heinz, Innernzell

MW 126 (68%)

Menge kg **+775** Fett % **+0,08** Eiweiß % **+0,03**

FW 114 (66%)

Nettozunahme **113** Ausschachtung **114** Handelsklasse **104**

FIT 107 (66%)

Nutzungsdauer **106** Melkbarkeit **103** Persistenz **106** Zellzahl **92** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **104** mat. **110** (89%) (62%) Totgeburten pat. **107** mat. **115** (80%) (54%) Fruchtbarkeit mat. **100** (46%)

Ricki	gGZW 128	MW 127	FW 116	ND 100	<input type="checkbox"/> Romello	<input type="checkbox"/> Sofi	<input type="checkbox"/> Randy	<input type="checkbox"/> Sissi
407	GZW 124	MW 117	FW 106	ND 108	<input type="checkbox"/> Ilion	<input type="checkbox"/> 332	<input type="checkbox"/> Mandl	<input type="checkbox"/> Zierde

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



10/179996

MANDUR *TA

*30.06.2011



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	99				
Bemuskelung	87				
Fundament	103				
Euter	112				
Kreuzhöhe	103	klein			groß
Körperlänge	98	kurz			lang
Hüftbreite	97	schmal			breit
Rumpftiefe	92	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	79	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	88	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	105	niedrig			hoch
Voreuterlänge	113	kurz			lang
Sch.euterlänge	109	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	95	locker			fest
Zentralband	116	schwach			stark
Euterboden	102	tief			hoch
Strichlänge	78	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	112	außen			innen
Strichstellung	108	nach außen			nach innen
Euterreinheit	104	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 131 (68%)

Züchter:
Griesser Josef, Inchenhofen

MW 121 (69%)

Menge kg **+727** Fett % **+0,01** Eiweiß % **-0,01**

FW 113 (66%)

Nettozunahme **112** Ausschächtung **114** Handelsklasse **103**

FIT 118 (65%)

Nutzungsdauer **113** Melkbarkeit **101** Persistenz **116** Zellzahl **106** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **115** mat. **93** (66%) (59%) Totgeburten pat. **113** mat. **105** (62%) (55%) Fruchtbarkeit mat. **102** (46%)

Mangope	gGZW	MW	FW	ND	Mandl	Wespe
	126	116	112	109	Kresse	Korneli
630	GZW	MW	FW	ND	Bosbo	Repteit
	116	116	97	111	498	236

10/189775

PERON *TA

*04.05.2011



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	96				
Bemuskelung	97				
Fundament	107				
Euter	111				
Kreuzhöhe	94	klein			groß
Körperlänge	98	kurz			lang
Hüftbreite	100	schmal			breit
Rumpftiefe	92	seicht			tief
Beckenneigung	112	eben			abfallend
Sprg.winkelung	102	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	100	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	106	niedrig			hoch
Voreuterlänge	117	kurz			lang
Sch.euterlänge	123	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	98	locker			fest
Zentralband	95	schwach			stark
Euterboden	98	tief			hoch
Strichlänge	94	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	113	außen			innen
Strichstellung	106	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 128 (68%)

Züchter:
Brumer Richard, Au

MW 123 (69%)

Menge kg **+866** Fett % **+0,01** Eiweiß % **-0,07**

FW 106 (64%)

Nettozunahme **102** Ausschächtung **109** Handelsklasse **105**

FIT 114 (65%)

Nutzungsdauer **116** Melkbarkeit **105** Persistenz **115** Zellzahl **102** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **105** mat. **99** (65%) (58%) Totgeburten pat. **104** mat. **109** (61%) (54%) Fruchtbarkeit mat. **94** (42%)

Pepsi	gGZW	MW	FW	ND	Poldi	Horwein
	124	125	104	102	Messina	Meti
Iwana	GZW	MW	FW	ND	Waterberg	Ruap
	124	120	104	112	Iris	Iris

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (hornlos)



10/180180

WITAM PS *TA

*01.01.2012 ET

**HÖCHST
genomisch**

Natürlich hornlos



Mutter Hawaii Pp, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	99				
Bemuskelung	89				
Fundament	103				
Euter	106				
Kreuzhöhe	104	klein			groß
Körperlänge	102	kurz			lang
Hüftbreite	88	schmal			breit
Rumpftiefe	91	seicht			tief
Beckenneigung	99	eben			abfallend
Sprg.winkelung	105	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	91	voll			trocken
Fessel	101	durchtrittig			steil
Trachten	100	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	107	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	99	locker			fest
Zentralband	103	schwach			stark
Euterboden	102	tief			hoch
Strichlänge	87	kurz			lang
Strichdicke	93	dünn			dick
Strichplatzierung	103	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	99	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 143 (67%)

Züchter:
Böhm GbR, Oppertshofen

MW 128 (68%)

Menge kg **+993** Fett % **-0,12** Eiweiß % **+0,02**

FW 124 (65%)

Nettozunahme **122** Ausschachtung **118** Handelsklasse **115**

FIT 120 (64%)

Nutzungsdauer **115** Melkbarkeit **113** Persistenz **123** Zellzahl **111** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **105** mat. **108** Totgeburten pat. **106** mat. **109** Fruchtbarkeit mat. **96**
(66%) (56%) (62%) (51%) (44%)

Witzbold	gGZW 130	MW 115	FW 125	ND 107	Winnipeg Bandl	Mandl Brogen
Hawaii Pp	GZW 119	MW 110	FW 114	ND 108	Indigo Hero	Weinold Horti

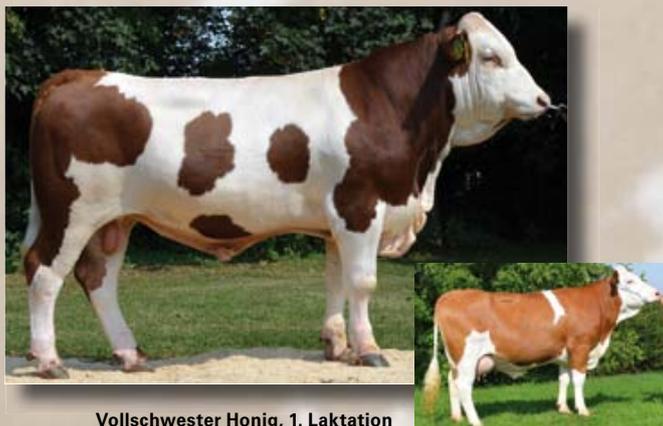
10/179939

WALLOS PS *TA

*18.02.2011 ET

**HÖCHST
genomisch**

Natürlich hornlos



Vollschwester Honig, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	92				
Bemuskelung	102				
Fundament	104				
Euter	108				
Kreuzhöhe	93	klein			groß
Körperlänge	92	kurz			lang
Hüftbreite	88	schmal			breit
Rumpftiefe	102	seicht			tief
Beckenneigung	111	eben			abfallend
Sprg.winkelung	107	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll			trocken
Fessel	100	durchtrittig			steil
Trachten	106	niedrig			hoch
Voreuterlänge	116	kurz			lang
Sch.euterlänge	117	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	100	locker			fest
Zentralband	106	schwach			stark
Euterboden	93	tief			hoch
Strichlänge	88	kurz			lang
Strichdicke	94	dünn			dick
Strichplatzierung	104	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	99	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 123 (70%)

Züchter:
Böhm GbR, Oppertshofen

MW 123 (70%)

Menge kg **+740** Fett % **+0,07** Eiweiß % **-0,01**

FW 98 (66%)

Nettozunahme **92** Ausschachtung **99** Handelsklasse **109**

FIT 106 (70%)

Nutzungsdauer **106** Melkbarkeit **108** Persistenz **112** Zellzahl **97** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **99** mat. **106** Totgeburten pat. **101** mat. **108** Fruchtbarkeit mat. **96**
(66%) (61%) (62%) (58%) (59%)

Wal	gGZW 128	MW 116	FW 105	ND 118	Waxin Liebling	Malf Luxi
Hanuta	GZW 110	MW 116	FW 93	ND 93	Hochkogel Hera ET	Weinold Horti

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (hornlos)



10/164530

REINERBIG PP* *TA

*02.08.2011



100% hornlos



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	110				
Bemuskelung	122				
Fundament	107				
Euter	100				
Kreuzhöhe	108	klein			groß
Körperlänge	112	kurz			lang
Hüftbreite	111	schmal			breit
Rumpftiefe	109	seicht			tief
Beckenneigung	110	eben			abfallend
Sprg.winkelung	99	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	85	voll			trocken
Fessel	112	durchtrittig			steil
Trachten	114	niedrig			hoch
Voreuterlänge	96	kurz			lang
Sch.euterlänge	91	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	105	schwach			stark
Euterboden	105	tief			hoch
Strichlänge	99	kurz			lang
Strichdicke	100	dünn			dick
Strichplatzierung	90	außen			innen
Strichstellung	90	nach außen			nach innen
Euterreinheit	100	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 123 (62%)

Züchter:
Thorwarth Heinz, Reichenberg

MW 115 (62%)

Menge kg **+888** Fett % **-0,24** Eiweiß % **-0,15**

FW 107 (59%)

Nettozunahme **106** Ausschlagung **108** Handelsklasse **103**

FIT 115 (61%)

Nutzungsdauer **113** Melkbarkeit **104** Persistenz **110** Zellzahl **105** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **108** mat. **100** Totgeburten pat. **106** mat. **108** Fruchtbarkeit mat. **98**
(63%) (52%) (58%) (48%) (41%)

Rueckspiel Pp	gGZW 110	MW 108	FW 102	ND 104	Ruakana United	Weinold Unna
Barilla	GZW 114	MW 107	FW 106	ND 110	Ralmesbach PS Barbara	Honer Belmont

10/171050

RALMIRO PS *TA

*20.10.2011 ET



Natürlich hornlos



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	96				
Bemuskelung	97				
Fundament	114				
Euter	105				
Kreuzhöhe	94	klein			groß
Körperlänge	95	kurz			lang
Hüftbreite	92	schmal			breit
Rumpftiefe	106	seicht			tief
Beckenneigung	90	eben			abfallend
Sprg.winkelung	103	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll			trocken
Fessel	117	durchtrittig			steil
Trachten	114	niedrig			hoch
Voreuterlänge	97	kurz			lang
Sch.euterlänge	97	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	97	locker			fest
Zentralband	120	schwach			stark
Euterboden	101	tief			hoch
Strichlänge	88	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	101	außen			innen
Strichstellung	98	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 120 (67%)

Züchter:
Rösch Ottmar, Dietfurt

MW 120 (68%)

Menge kg **+893** Fett % **-0,17** Eiweiß % **-0,06**

FW 96 (66%)

Nettozunahme **99** Ausschlagung **90** Handelsklasse **99**

FIT 107 (63%)

Nutzungsdauer **105** Melkbarkeit **115** Persistenz **110** Zellzahl **102** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **105** mat. **90** Totgeburten pat. **102** mat. **100** Fruchtbarkeit mat. **111**
(67%) (55%) (62%) (50%) (42%)

Ralmes PS	gGZW 118	MW 115	FW 90	ND 111	Ralmesbach PS Romi *TA	Romel (A) 310
Herina *TA	GZW 122	MW 122	FW 97	ND 109	Zahner Hera (A*)	Repteit Helena (A*)

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



10/180110

WILDNIS *TA

*13.04.2012



Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang September 2013 im Gebiet I



Mutter Martel, 6. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	105				
Bemuskelung	103				
Fundament	106				
Euter	116				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Körperlänge	105	kurz			lang
Hüftbreite	105	schmal			breit
Rumpftiefe	109	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	102	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	94	voll			trocken
Fessel	111	durchtrittig			steil
Trachten	112	niedrig			hoch
Voreuterlänge	113	kurz			lang
Sch.euterlänge	109	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	113	locker			fest
Zentralband	100	schwach			stark
Euterboden	108	tief			hoch
Strichlänge	78	kurz			lang
Strichdicke	81	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	102	nach außen			nach innen
Euterreinheit	111	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Wildwest	gGZW	MW	FW	ND	Winnipeg	Hippo
	133	127	110	101	Silbe	Selina
Martel	GZW	MW	FW	ND	Martel DE	Randy
	110	105	94	109	Schoene	Stern

gGZW 143 (68%)

Züchter:
Landwehr Erich, Neu-Ulm
Marktort: Wertingen

MW 129 (69%)

Menge kg **+872** Fett % **+0,03** Eiweiß % **+0,06**

FW 106 (64%)

Nettozunahme **112** Ausschlagung **99** Handelsklasse **100**

FIT 125 (64%)

Nutzungsdauer **117** Melkbarkeit **116** Persistenz **123** Zellzahl **105** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **100** mat. **126** Totgeburten pat. **111** mat. **124** Fruchtbarkeit mat. **94**
(66%) (57%) (62%) (51%) (45%)

10/171188

WALDFUCHS *TA

*14.05.2012



Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang Oktober 2013 im Gebiet I



Mutter Soraja, 2. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	103				
Bemuskelung	85				
Fundament	105				
Euter	111				
Kreuzhöhe	100	klein			groß
Körperlänge	105	kurz			lang
Hüftbreite	104	schmal			breit
Rumpftiefe	106	seicht			tief
Beckenneigung	104	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	99	voll			trocken
Fessel	109	durchtrittig			steil
Trachten	103	niedrig			hoch
Voreuterlänge	110	kurz			lang
Sch.euterlänge	115	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	102	schwach			stark
Euterboden	96	tief			hoch
Strichlänge	95	kurz			lang
Strichdicke	82	dünn			dick
Strichplatzierung	111	außen			innen
Strichstellung	114	nach außen			nach innen
Euterreinheit	109	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Waldbrand	gGZW	MW	FW	ND	Winnipeg	Malefiz
	137	124	109	116	Salon	Salto
Soraja	GZW	MW	FW	ND	Rau	Ruap
	135	128	101	116	Simona	Simon

gGZW 136 (65%)

Züchter:
Schwab Georg, Freudenberg
Marktort: Schwandorf

MW 129 (65%)

Menge kg **+1080** Fett % **-0,10** Eiweiß % **-0,04**

FW 99 (63%)

Nettozunahme **104** Ausschlagung **95** Handelsklasse **95**

FIT 125 (61%)

Nutzungsdauer **116** Melkbarkeit **106** Persistenz **113** Zellzahl **116** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **117** mat. **101** Totgeburten pat. **116** mat. **108** Fruchtbarkeit mat. **98**
(64%) (54%) (60%) (49%) (48%)

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



10/180124

WIND *TA

*02.04.2012



Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang November 2013 im Gebiet I



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	98				
Bemuskelung	96				
Fundament	116				
Euter	112				
Kreuzhöhe	100	klein			groß
Körperlänge	104	kurz			lang
Hüftbreite	92	schmal			breit
Rumpftiefe	90	seicht			tief
Beckenneigung	106	eben			abfallend
Sprg.winkelung	106	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	110	voll			trocken
Fessel	109	durchtrittig			steil
Trachten	111	niedrig			hoch
Voreuterlänge	100	kurz			lang
Sch.euterlänge	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	99	locker			fest
Zentralband	120	schwach			stark
Euterboden	104	tief			hoch
Strichlänge	88	kurz			lang
Strichdicke	90	dünn			dick
Strichplatzierung	106	außen			innen
Strichstellung	100	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 137 (66%)

Züchter:
Sporer Albert & Doris, Bissingen
Marktort: Wertingen

MW 130 (66%)

Menge kg **+1169** Fett % **-0,29** Eiweiß % **+0,06**

FW 104 (62%)

Nettozunahme **107** Ausschlachtang **99** Handelsklasse **102**

FIT 118 (63%)

Nutzungsdauer **116** Melkbarkeit **110** Persistenz **100** Zellzahl **114** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **pat. 108 mat. 104** Totgeburten **pat. 110 mat. 109** Fruchtbarkeit **mat. 87**
(63%) (55%) (60%) (50%) (47%)

Wille	gGZW 138	MW 129	FW 101	ND 117	<input type="checkbox"/> Winnipeg <input type="checkbox"/> Liesel	<input type="checkbox"/> Humlang <input type="checkbox"/> Lemone
Saragos	GZW 122	MW 122	FW 101	ND 101	<input type="checkbox"/> Mandela <input type="checkbox"/> Sinka	<input type="checkbox"/> Ergo <input type="checkbox"/> Sinfoni

10/189942

ZARIUS *TA

*23.07.2012



Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang Dezember 2013 im Gebiet I



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	98				
Bemuskelung	99				
Fundament	111				
Euter	112				
Kreuzhöhe	97	klein			groß
Körperlänge	104	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	104	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	112	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	110	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	114	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	107	locker			fest
Zentralband	103	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	110	kurz			lang
Strichdicke	111	dünn			dick
Strichplatzierung	117	außen			innen
Strichstellung	105	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 135 (69%)

Züchter:
Gronegger Johann, Odelzhausen
Marktort: Pfaffenhofen

MW 124 (69%)

Menge kg **+740** Fett % **+0,07** Eiweiß % **+0,01**

FW 109 (65%)

Nettozunahme **114** Ausschlachtang **95** Handelsklasse **109**

FIT 122 (67%)

Nutzungsdauer **120** Melkbarkeit **106** Persistenz **105** Zellzahl **109** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **pat. 109 mat. 102** Totgeburten **pat. 110 mat. 103** Fruchtbarkeit **mat. 103**
(66%) (59%) (63%) (54%) (50%)

Zauber	gGZW 132	MW 123	FW 101	ND 114	<input type="checkbox"/> Zahner <input type="checkbox"/> Gracia	<input type="checkbox"/> Randy <input type="checkbox"/> Gitte
Jakelin	GZW 123	MW 119	FW 106	ND 104	<input type="checkbox"/> Mandela <input type="checkbox"/> Jenni	<input type="checkbox"/> Rumba <input type="checkbox"/> Jessica

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



10/851700

WATT *TA

* 11.08.2012



Prüfeinsatz voraussichtlich Ende November 2013 im Gebiet I, II & III



Mutter Karin, 3. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	98				
Bemuskelung	103				
Fundament	112				
Euter	115				
Kreuzhöhe	95	klein			groß
Körperlänge	98	kurz			lang
Hüftbreite	104	schmal			breit
Rumpftiefe	106	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	99	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll			trocken
Fessel	109	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Voreuterlänge	109	kurz			lang
Sch.euterlänge	117	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	102	locker			fest
Zentralband	120	schwach			stark
Euterboden	100	tief			hoch
Strichlänge	99	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	107	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	99	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 148 (66%)

Züchter:
Hoess Georg, Vogtareuth
Marktort: Miesbach

MW 131 (67%)

Menge kg **+1308** Fett % **-0,14** Eiweiß % **-0,11**

FW 114 (61%)

Nettozunahme **112** Ausschlagung **106** Handelsklasse **114**

FIT 133 (63%)

Nutzungsdauer **127** Melkbarkeit **111** Persistenz **110** Zellzahl **119** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **111** mat. **103** (65%) (56%)
Totgeburten pat. **113** mat. **104** (61%) (51%)
Fruchtbarkeit mat. **106** (46%)

Willenberg	gGZW	MW	FW	ND	Wal	Randy
	135	119	121	118	Hillary	Heidi *TA
Karin	GZW	MW	FW	ND	Rau	Enrico *TA
	120	113	94	119	Karin	Karin

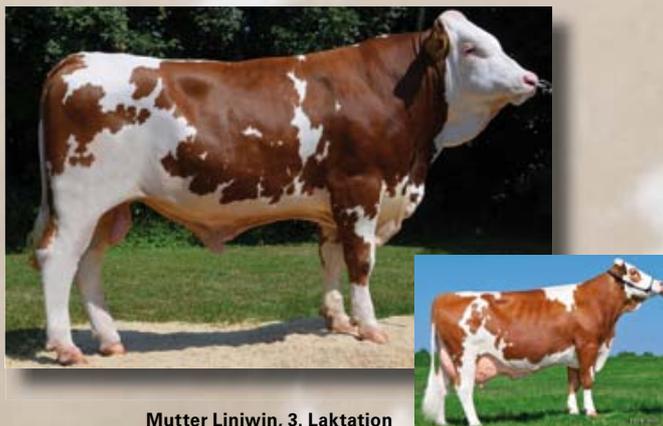
10/163710

VANIWIN *TA

*04.03.2012 ET



Prüfeinsatz voraussichtlich Ende August 2013 im Gebiet II & III



Mutter Liniwin, 3. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	106				
Bemuskelung	109				
Fundament	104				
Euter	125				
Kreuzhöhe	101	klein			groß
Körperlänge	111	kurz			lang
Hüftbreite	108	schmal			breit
Rumpftiefe	115	seicht			tief
Beckenneigung	85	eben			abfallend
Sprg.winkelung	101	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	88	voll			trocken
Fessel	104	durchtrittig			steil
Trachten	105	niedrig			hoch
Voreuterlänge	119	kurz			lang
Sch.euterlänge	102	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	109	locker			fest
Zentralband	107	schwach			stark
Euterboden	102	tief			hoch
Strichlänge	88	kurz			lang
Strichdicke	106	dünn			dick
Strichplatzierung	120	außen			innen
Strichstellung	131	nach außen			nach innen
Euterreinheit	111	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 136 (68%)

Züchter:
Eberlein Siegfried, Flachslanden
Marktort: Ansbach

MW 126 (68%)

Menge kg **+851** Fett % **+0,01** Eiweiß % **+0,02**

FW 121 (62%)

Nettozunahme **122** Ausschlagung **113** Handelsklasse **110**

FIT 110 (65%)

Nutzungsdauer **113** Melkbarkeit **110** Persistenz **110** Zellzahl **92** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **104** mat. **109** (72%) (56%)
Totgeburten pat. **97** mat. **105** (68%) (51%)
Fruchtbarkeit mat. **99**

Vanel *TA	gGZW	MW	FW	ND	Vanstein	Romel (A)
	124	115	109	114	Eilen *TA	Erika
Liniwin	GZW	MW	FW	ND	Winnipeg	Hippo
	142	129	119	115	Linse	Linda

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



10/172980

HUSKY *TA

*07.04.2012 ET



Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Oktober 2013 im Gebiet II & III



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	92				
Bemuskelung	102				
Fundament	116				
Euter	118				
Kreuzhöhe	92	klein			groß
Körperlänge	85	kurz			lang
Hüftbreite	96	schmal			breit
Rumpftiefe	92	seicht			tief
Beckenneigung	101	eben			abfallend
Sprg.winkelung	97	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	109	voll			trocken
Fessel	111	durchtrittig			steil
Trachten	115	niedrig			hoch
Voreuterlänge	114	kurz			lang
Sch.euterlänge	103	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	110	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	88	kurz			lang
Strichdicke	96	dünn			dick
Strichplatzierung	110	außen			innen
Strichstellung	105	nach außen			nach innen
Euterreinheit	108	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 133 (64%)

Züchter: Bachmaier Walter, Triftern
Markort: Landshut

MW 120 (64%)

Menge kg **+688** Fett % **±0,00** Eiweiß % **-0,01**

FW 115 (60%)

Nettozunahme **115** Ausschlagung **106** Handelsklasse **114**

FIT 120 (62%)

Nutzungsdauer **120** Melkbarkeit **106** Persistenz **103** Zellzahl **115** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **103** mat. **103** Totgeburten pat. **104** mat. **103** Fruchtbarkeit mat. **94**
(62%) (53%) (58%) (48%) (42%)

Hulkor *TA	gGZW 124	MW 112	FW 127	ND 108	Hulock	Romel (A)
					Koralle *TA	Kosima
Goldino	GZW 121	MW 116	FW 102	ND 116	Gebalot	Henry
					Goldfee	Galaxy

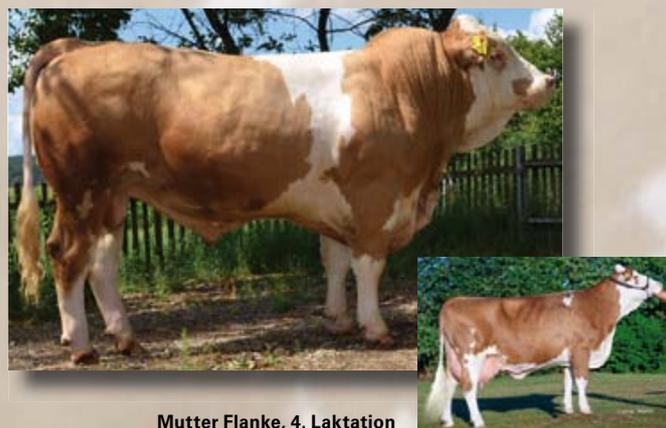
10/189938

WILDSTERN

*10.05.2012



Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang November 2013 im Gebiet II & III



Mutter Flanke, 4. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	102				
Bemuskelung	108				
Fundament	115				
Euter	101				
Kreuzhöhe	100	klein			groß
Körperlänge	106	kurz			lang
Hüftbreite	103	schmal			breit
Rumpftiefe	103	seicht			tief
Beckenneigung	106	eben			abfallend
Sprg.winkelung	92	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	83	voll			trocken
Fessel	122	durchtrittig			steil
Trachten	114	niedrig			hoch
Voreuterlänge	112	kurz			lang
Sch.euterlänge	101	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	105	locker			fest
Zentralband	94	schwach			stark
Euterboden	98	tief			hoch
Strichlänge	89	kurz			lang
Strichdicke	96	dünn			dick
Strichplatzierung	105	außen			innen
Strichstellung	98	nach außen			nach innen
Euterreinheit	110	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 147 (66%)

Züchter: Estelmann Hans und Maria, Ingolstadt
Markort: Pfaffenhofen

MW 136 (66%)

Menge kg **+1129** Fett % **+0,10** Eiweiß % **-0,01**

FW 114 (62%)

Nettozunahme **119** Ausschlagung **98** Handelsklasse **113**

FIT 118 (64%)

Nutzungsdauer **114** Melkbarkeit **112** Persistenz **123** Zellzahl **101** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **109** mat. **108** Totgeburten pat. **111** mat. **110** Fruchtbarkeit mat. **100**
(64%) (55%) (60%) (50%) (44%)

Wildwest	gGZW 133	MW 127	FW 110	ND 101	Winnipeg	Hippo
					Silbe	Selina
Flanke	GZW 128	MW 118	FW 108	ND 119	Gebalot	Ruap
					Franke	Franzi

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



10/163900

WALDSTURM *TA

*01.08.2012



Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Dezember 2013 im Gebiet II & III



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	117				
Bemuskelung	112				
Fundament	118				
Euter	103				
Kreuzhöhe	114	klein			groß
Körperlänge	117	kurz			lang
Hüftbreite	114	schmal			breit
Rumpftiefe	117	seicht			tief
Beckenneigung	102	eben			abfallend
Sprg.winkelung	98	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll			trocken
Fessel	113	durchtrittig			steil
Trachten	115	niedrig			hoch
Voreuterlänge	96	kurz			lang
Sch.euterlänge	107	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	103	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	103	tief			hoch
Strichlänge	90	kurz			lang
Strichdicke	97	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	106	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGW 139 (67%)

Züchter:
Stürzenhofecker GbR, Rügland
Marktort: Ansbach

MW 131 (68%)

Menge kg **+941** Fett % **+0,02** Eiweiß % **+0,05**

FW 109 (64%)

Nettozunahme **114** Ausschlagung **97** Handelsklasse **108**

FIT 117 (63%)

Nutzungsdauer **114** Melkbarkeit **110** Persistenz **111** Zellzahl **108** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **100** mat. **108** Totgeburten pat. **97** mat. **111** Fruchtbarkeit mat. **100**

Waldbrand	gGW	MW	FW	ND	Winnipeg	Malefiz
	137	124	109	116	Salon	Salto
Lori	gGW	MW	FW	ND	Import	Weinold
	128	127		105	Lorwe	Lorwi

Vererbungsstärken unserer Bullen nach Merkmalen

* paternal, d.h. Merkmal des Bullen selbst und nicht seiner Töchter (sonst maternal)

Gesamtzuchtwert

Vanadin	137
Willem*TA ET	134
Rumbo	131
Winning	130
Rachel	129
Mandano*TA ET	128
Donkosak	127
Gepard	126
Intel	125
Weinreg ET	123
Ratdrinn	122

Milchwert

Rumbo	128
Winning	118
Rachel	118
Mandano*TA ET	118
Donkosak	117
Gepard	117
Vanadin	116
Ratdrinn	116
Manimano	116
Weinreg ET	116
Willem*TA ET	114

Fleischwert

Vanadin	142
Willem*TA ET	122
Indigo	120
Rosinante ET	116
Ratdrinn	114
Winning	111
Rachel	110
Maleno	110
Intel	109
Inder	109
Rumbo	106

Fitness

Willem*TA ET	126
Mandano*TA ET	122
Winning	121
Rachel	119
Donkosak	119
Gepard	119
Vanadin	118
Intel	117
Manimano	117
Rulux	116
Indigo	114

Nutzungsdauer

Vanadin	118
Willem*TA ET	118
Mandano*TA ET	117
Gepard	117
Intel	116
Rachel	115
Manimano	115
Inder	115
Donkosak	114
Recke	112
Indigo	112

Melkbarkeit

Weinreg ET	113
Recke	113
Mado	112
Don Pepe	112
Donkosak	110
Willem*TA ET	109
Maertyrer	109
Rachel	107
Inder	106
Gepard	105
Ratdrinn	105

Zellzahl

Winning	121
Willem*TA ET	117
Rachel	115
Rumbo	114
Donkosak	113
Rulux	112
Gepard	109
Indigo	108
Mandano*TA ET	108
Maertyrer	104
Ratdrinn	104

Leichtkalbigkeit*

Don Pepe	125
Mandano*TA ET	110
Gepard	110
Manimano	109
Recke	108
Mado	107
Rachel	106
Rulux	106
Winning	105
Weinreg ET	104
Indigo	103

Milchmenge

Rumbo	+1002
Recke	+922
Mandano*TA ET	+873
Gepard	+859
Rachel	+838
Weinreg ET	+803
Winning	+786
Vanadin	+761
Donkosak	+752
Inder	+688
Intel	+616

Eiweißgehalt

Willem*TA ET	+0,08
Mado	+0,07
Rumbo	+0,06
Ratdrinn	+0,04
Manimano	+0,04
Rulux	+0,03
Maertyrer	+0,03
Donkosak	+0,01
Malemo	+0,01
Winning	-0,02
Intel	-0,03

Strichlänge

Rumbo	109
Rosinante ET	109
Intel	105
Ratdrinn	105
Mado	101
Rachel	100
Gepard	100
Inder	100
Mandano*TA ET	98
Willem*TA ET	97
Indigo	97

Strichdicke

Gepard	116
Mado	110
Mandano*TA ET	109
Winning	107
Vanadin	106
Intel	105
Maertyrer	105
Willem*TA ET	100
Rumbo	99
Weinreg ET	99
Rosinante ET	98

Rahmen

Intel	120
Vanadin	115
Manimano	114
Maleno	114
Willem*TA ET	107
Donkosak	107
Maertyrer	104
Weinreg ET	104
Mandano*TA ET	103
Gepard	103
Rosinante ET	102

Bemuskelung

Vanadin	121
Mandano*TA ET	116
Willem*TA ET	115
Rosinante ET	115
Intel	110
Donkosak	109
Rulux	109
Maleno	107
Rachel	106
Gepard	103
Ratdrinn	102

Fundament

Mandano*TA ET	122
Gepard	122
Weinreg ET	119
Manimano	118
Maleno	117
Vanadin	116
Willem*TA ET	116
Intel	112
Rosinante ET	107
Rulux	107
Maertyrer	107

Euter

Inder	124
Intel	123
Don Pepe	122
Maertyrer	120
Rumbo	116
Maleno	114
Rosinante ET	114
Donkosak	112
Recke	111
Mado	111
Vanadin	109



Zukauf sperma Braunvieh

Name	HB-Nr.	Vater	Station	Milchleistung										Exterieur					
				GZW	MW	Fit	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	MB	ND	Ra	Be	Fu	Eu	EXT	KE
Huray *TM	10/342465	Hussli	Greifenberg	131	125	117	+1194	-0,16	+37	-0,07	+37	102	110	116	112	118	110	125	107
Vinold ET	10/356300	Vinozak*TM	Greifenberg	125	129	92	+1052	+0,03	+47	+0,01	+38	103	93	111	103	108	107	113	90
Joschka *TM	10/352640	Jufast	Memmingen	125	117	117	+584	+0,02	+26	+0,03	+23	103	109	101	102	110	111	114	99
Hegall	10/343905	Husjet *TM	Memmingen	124	131	94	+1069	+0,02	+47	+0,01	+39	107	94	105	101	111	104	107	122
Promo Pp *TM	10/352335	Pronto	Memmingen	113	113	102	+679	-0,15	+17	-0,05	+20	90	103	99	98	105	96	99	106
Juleng gesext	10/342640	Jublend	Greifenberg	118	118	96	+744	-0,06	+27	-0,01	+26	112	91	118	128	95	108	118	112
genomisch geprüfte Bullen																			
Point	10/354365	Prohuvo	Alpengenetik	135	131	114	+976	+0,02	+42	+0,03	+37	111	112	105	99	121	104	117	97
Hobbit	10/354440	Huxoy*TM	Alpengenetik	134	130	116	+1229	-0,12	+42	-0,09	+36	105	111	111	113	102	113	120	97
Hansl	10/344580	Huray*TM	Greifenberg	134	124	128	+883	+0,03	+39	-0,08	+26	113	120	107	107	112	120	122	106
Popei	10/354305	Prohuvo	Alpengenetik	126	125	107	+565	+0,22	+41	+0,07	+26	99	105	103	107	121	111	115	117
Eudego	10/354275	Emerup	Alpengenetik	126	121	113	+529	+0,15	+34	+0,05	+23	107	107	110	106	108	117	124	118
Jaguar gesext	10/344195	Juleng	Greifenberg	127	121	113	+698	-0,03	+27	+0,01	+26	113	107	106	118	105	121	124	114

Zukauf sperma Rotbunt

* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins

Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	RZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	Si%	Mtyp	Körper	F	E	Kvd
Elwood	10/832198	Elayo	MAR	141	138	119	116	108	108	+1908	-0,16	+64	+0,07	+72	96	108	101	132	106	117
Tableau	10/916966	Talent2	RUW	133	120	118	109	124	124	+1182	-0,44	+10	+0,16	+55	99	110	85	118	122	120
Laron P. (gesext auf Anfrage)	10/923151	Lawn Boy	ZBH	132	111	126	114	126	126	+1082	-0,06	+40	-0,05	+33	86	114	108	117	123	86
Lightway	10/923004	Lightning	ZBH	123	113	111	113	109	109	+651	-0,09	+20	+0,19	+38	86	93	98	119	108	107
Ruleto	10/916920	Rubens	RUW	121	117	116	103	105	105	+1254	-0,19	+35	+0,01	+44	99	97	113	113	112	104
Lasumo P	10/832283	Lawn Boy	MAR	120	118	119	97	103	103	+1227	-0,22	+31	+0,05	+47	91	119	105	117	112	111
genomisch geprüfte Bullen																				
Desmond	10/917480	Desk	RUW	141	134	129	98	117	117	+2085	-0,31	+57	-0,03	+69	71	112	105	122	127	95
Eilmay	10/917425	Elburn	RUW	140	122	121	128	127	127	+1342	-0,11	+46	+0,04	+49	73	103	107	118	119	92
Amor Red	10/473942	Lawn Boy	MAR	138	121	128	104	125	125	+702	-0,17	+44	+0,26	+46	74	116	99	117	132	122
Cologna P	10/960801	Colt-P	ZBH	134	112	121	115	131	131	+905	-0,03	+35	+0,03	+34	71	110	102	109	126	112

Zukauf sperma Schwarzbunt

Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	RZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	Si%	Mtyp	Körper	F	E	Kvd
Goldday	10/635357	Goldwin	ZBH	135	116	131	108	125	125	+940	-0,19	+20	+0,07	+39	94	120	126	115	122	119
Lusion	10/506052	Encino	MAR	130	122	119	104	109	109	+1825	-0,41	+30	-0,13	+48	93	94	101	118	120	128
Oktavian	10/634572	O-Man	ZBH	126	124	102	110	112	112	+1538	-0,07	+56	-0,06	+45	95	92	108	103	100	126
Baltollo	10/832237	Baxter 2	MAR	125	112	124	104	118	118	+1483	-0,25	+34	-0,19	+31	92	119	124	116	112	104
Masaccio	10/832224	Mac	MAR	123	114	116	103	113	113	+1157	-0,19	+28	-0,05	+34	91	121	112	109	109	114
Twinkle	10/832020	Toystory	MAR	121	113	116	103	112	112	+1722	-0,40	+27	-0,23	+34	94	109	107	114	112	106
genomisch geprüfte Bullen																				
Borussia	10/619018	Butch	ZBH	158	147	108	124	123	123	+1563	+0,20	+85	+0,21	+76	73	96	97	113	107	120
Big Point. (gesext auf Anfrage)	10/619043	Bookem	ZBH	157	138	133	124	134	134	+1809	-0,18	+55	+0,07	+69	73	110	114	122	129	111
Bangard	10/476492	Bookem	MAR	147	131	136	105	126	126	+1525	-0,02	+61	+0,03	+55	73	112	110	128	131	110
Babak	10/832585	Bakombre	MAR	143	124	128	114	126	126	+1285	-0,02	+51	+0,02	+46	73	109	102	126	125	119
Beart	10/832578	Beacon	MAR	143	122	130	113	128	128	+1196	-0,07	+42	+0,03	+43	74	116	112	128	119	124
genetisch hornlose, genomisch geprüfte Bullen																				
Mitar PP	10/832553	Mitey P	MAR	123	118	108	111	113	113	+969	-0,04	+36	+0,04	+37	73	112	104	103	108	104



Nachkommengeprüfte Höchststädter Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlliste)

Name	HB-Nr	Abstammung		RH	gGZW	MW	FW	FIT	Anz. / Lstg Tö. / abs	MM	FE		EW		ND	MB	ZZ	PT	Exterieur				KE	AMS	
		V	MV								%	+kg	%	+kg					R	B	F	E			ER
Vanadin	10/179356	Vanstein	Engadin*TA	2	137	116	142	118	125 / 7014	+761	-0,19	+16	-0,05	+23	118	96	101	108	115	121	116	109	110	103	✓
Willen*TA ET	10/179282	Winnipeg	Romel (A)	-	134	114	122	126	75 / 6520	+328	+0,16	+25	+0,08	+18	118	109	117	124	107	115	116	105	111	98	✓
Rumbo	10/186265	Rau	Safir	9	131	128	106	108	58 / 2670	+1002	-0,11	+32	+0,06	+40	101	103	114	90	99	101	94	116	110	97	✓
Winnig	10/179256	Winnipeg	Regio	-	130	118	111	121	82 / 7034	+786	-0,17	+19	-0,02	+26	110	99	121	120	94	97	100	106	105	105	✓
Rachel	10/170420	Rau	Regio	10	129	118	110	119	26 / 2639	+838	-0,11	+26	-0,07	+24	115	107	115	98	82	106	97	105	108	106	✓
Mandano*TA ET	10/166577	Mandela	Romel (A)	2	128	118	104	122	66 / 2591	+873	-0,21	+19	-0,05	+26	117	92	108	109	103	116	122	99	105	110	✓
Donkosak	10/189275	Round Up	Winnipeg	5	127	117	102	119	23 / 2513	+752	-0,20	+15	+0,01	+27	114	110	113	92	107	109	97	112	90	96	✓
Gepard	10/162080	Gebatol	Madera	4	126	117	105	119	112 / 7070	+859	-0,13	+25	-0,09	+23	117	105	109	87	103	103	122	104	106	110	✓
Intel	10/186285	Ilion	Engadin*TA	10	125	114	109	117	20 / 2597	+616	-0,07	+20	-0,03	+19	116	99	103	90	120	110	112	123	104	98	✓
Weinreg ET	10/161658	Weinold	Regio	6	123	116	106	111	123 6987	+803	-0,18	+19	-0,06	+23	112	113	101	112	104	98	119	104	101	104	✓
Ratdrinn	10/179516	Ratgeber	Honzar	2	122	116	114	106	14 / 2659	+553	-0,08	+16	+0,04	+23	101	105	104	96	100	102	104	105	105	86	✓
Recke	10/175513	Rechberg	Ruap	3	121	114	103	112	30 / 2564	+922	-0,17	+24	-0,19	+17	112	113	97	106	93	94	100	111	113	108	✓
Rosinante ET	10/186283	Rum	Regio	5	121	112	116	110	17 / 2405	+574	-0,13	+14	-0,03	+18	105	93	103	102	102	115	107	114	107	102	✓
Indigo	10/185078	Regio	Romen	3	121	108	120	114	1444 / 6478	+423	-0,10	+10	-0,05	+11	112	99	108	112	97	98	101	103	97	103	✓
Manimano	10/179469	Manitoba	Romel (A)	3	119	116	89	117	74 / 2396	+574	-0,04	+20	+0,04	+23	115	96	102	112	114	95	118	108	112	109	✓
Inder	10/185081	Regio	Dirteck	3	119	114	109	105	5299 / 6907	+688	-0,21	+12	-0,05	+21	115	106	90	96	97	88	104	124	94	99	✓
Rullux	10/189290	Rurex*TA	Wal	3	116	114	89	116	2 / 2862	+371	+0,13	+25	+0,03	+15	109	101	112	108	101	109	107	106	106	106	✓
Mado	10/178978	Madera	Randy	2	115	114	95	107	100 / 6498	+401	+0,00	+17	+0,07	+19	105	112	101	94	95	84	98	111	102	107	✓
Maleno	10/179417	Malint	Romel (A)	4	113	112	110	101	23 / 6531	+310	+0,21	+29	+0,01	+12	105	99	103	103	114	107	117	114	107	97	✓
Maertyer	10/169980	Martl DE	Regio	2	113	111	101	104	140 / 6686	+481	-0,27	-1	+0,03	+19	101	109	104	103	104	101	107	120	105	103	✓
Don Pepe	10/189243	Don Juan	Rainer	2	112	107	98	113	64 / 2423	+394	+0,01	+17	-0,09	+7	107	112	94	106	76	102	102	122	106	125	✓

Genomisch geprüfte Höchststädter Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlliste)

Williams*TA	10/180078	Wille	Inhof	5	137	125	109	121	- / -	+956	-0,04	+36	-0,06	+29	117	109	105	109	112	96	122	121	107	99	✓
Vampir*TA	10/163624	Rave	Hupsol	6	136	118	103	144	- / -	+737	-0,16	+18	-0,01	+25	137	106	119	115	90	99	96	137	107	104	✓
Samir*TA ET	10/189781	Samland	Ruakana	3	131	127	109	109	- / -	+1317	-0,25	+33	-0,16	+33	105	115	101	101	104	96	99	105	114	120	✓
Rigon	10/177282	Ricki	Ilion	3	131	126	114	107	- / -	+775	+0,08	+38	+0,03	+30	106	103	92	106	103	94	110	106	97	104	✓
Mandur*TA	10/179996	Mangope	Bosbo	3	131	121	113	118	- / -	+727	+0,01	+31	-0,01	+25	113	101	106	116	99	87	103	112	104	115	✓
Peron*TA	10/189775	Pepsi	Waterberg	4	128	123	106	114	- / -	+866	+0,01	+36	-0,07	+25	116	105	102	115	96	97	107	111	106	105	✓

Genetisch homlose, genomisch geprüfte Höchststädter Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlliste)

Witam PS*TA ET	10/180180	Witzbold	Indigo	4	143	128	124	120	- / -	+993	-0,12	+31	+0,02	+37	115	113	111	123	99	89	103	106	99	105	✓
Wallos PS*TA ET	10/179939	Wal	Hochkogel	5	123	123	98	106	- / -	+740	+0,07	+36	-0,01	+25	106	108	97	112	92	102	104	108	99	99	✓
Reinerbig PP*TA	10/164530	Rueckspiel Pp	Raimesbach PS	3	123	115	107	115	- / -	+888	-0,24	+17	-0,15	+19	113	104	105	110	110	122	107	100	100	108	✓
Ralmiro PS*TA ET	10/171050	Raimes PS	Zahner	4	120	120	96	107	- / -	+893	-0,17	+23	-0,06	+26	105	115	102	110	96	97	114	105	103	105	✓

Zukaufsperma Fleckvieh-Bullen (Ständig vorgehaltene Auswahlpalette)

Mailier	10/645781	Manitoba	Hippo	1	134	134	108	105	25 / 2708	+1559	-0,17	+50	-0,11	+45	109	102	99	98	108	107	107	114	103	91	✓
Manton	10/192706	Manitoba	Lorint	1	134	124	103	124	73 / 2695	+1012	-0,09	+35	-0,03	+33	123	102	97	101	100	110	112	118	102	114	✓
Mammut	10/850408	Mandela	Ruap	1	131	116	120	121	40 / 2640	+999	-0,40	+8	-0,10	+27	116	95	108	96	116	121	111	110	102	102	✓
Zaspin	10/426807	Zasport	Engadin*TA	4	129	123	104	113	55 / 2552	+920	+0,03	+40	-0,04	+29	115	115	108	100	98	97	112	118	105	98	✓

Zukaufsperma genomisch geprüfter Höchststädter Fleckvieh-Bullen: Indossar 10/192876, Polarbaer 10/193020, Orbit 10/198700

Royal*TA	10/164540	Romario	Resolut	8	137	128	116	115	- / -	+1160	-0,15	+35	-0,07	+35	109	112	100	90	102	97	108	114	111	114	✓
----------	-----------	---------	---------	---	-----	-----	-----	-----	-------	-------	-------	-----	-------	-----	-----	-----	-----	----	-----	----	-----	-----	-----	-----	---

* TA Symbolbezeichnung für Test auf Nichtanlage-Trägerschaft für Arachnemeile (Spinnengliedrigkeit); HB: Herdbuchnummer; V: Vater; MV: Muttervater; RH%: Anteil Holstein Rot; GZW: Gesamtzuchtwert; MW: Milchwert; MM kg: Zuchtwert Milchmenge; FW: Fleischwert; FE: Fett; EW: Eiweiß; ND: Nutzungsdauer; MB: Melkbarkeit; ZZ: Zeitzahl; PT: Persistenz; R: Rahmen; B: Bemuskelung; F: Fundament; E: Euter; ER: Euterreinheit; KE: Kalbinneigung; AP: Aufpreis; AMS: Automatisches Melksystem